

# SUHR

suhre nachrichten **PLUS**



## Suhr bewegt

Die Rechnung 2024 der Einwohnergemeinde Suhr schloss mit einem besseren Ergebnis ab als erwartet.

Seite 4

## Schule

Bezirksschule – Authentisch und persönlich – Schülerinnen schreiben Slam Poetry.

Seite 24

## Vereine

Quartierverein Feld – Teilnehmendenrekord und glückliche Gesichter – das war der 3. Feldhasenlauf!

Seite 34

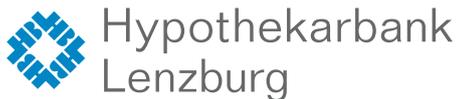
# Tipp vom **PROFI**



**Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter**

**Hypothekarbank Lenzburg AG**

Postweg 1, 5034 Suhr  
Telefon 062 885 17 00



## Anlagesparen – lassen Sie Ihr Geld nicht faulenzten

Mit dem Anlagesparen bauen Sie systematisch und über längere Zeit ein Vermögen auf. Die Sparbeiträge werden regelmässig in Anlageprodukte investiert. Damit partizipieren Sie an der Entwicklung der Finanzmärkte und profitieren von einer potenziell höheren Rendite als beim Sparkonto. Ideal auch als Geschenkidee für Ihr Kind, Enkelkind oder Patenkind.

### Ihre Vorteile

- Höhe und Zeitpunkt der Einzahlungen flexibel
- Breite Diversifikation der Gelder
- Keine Depotgebühren und Courttagen

Für den Anlageteil steht Ihnen eine breite Produktpalette zur Verfügung. Dabei können Sie zwischen stabilen Kernanlagen und Themensatelliten mit höherem Ertragspotenzial wählen. Wir sorgen dafür, dass Ihr Portfolio im Einklang mit Ihrem individuellen Risikoprofil steht.

### Sie profitieren in vielfacher Hinsicht

- Systematisches Sparen bei gleichzeitiger Partizipation an den Finanzmärkten
- Langfristiger Vermögensaufbau mit potenziell höherer Rendite als beim Sparkonto
- Regelmässiges Investieren verbessert im Durchschnitt die Einstandspreise

Sie möchten mit uns Ihre Anlagepläne besprechen? Gerne zeigen wir Ihnen bei einem Gespräch die Möglichkeiten, welche zu Ihren Bedürfnissen passen. Wir freuen uns über Ihren Kontakt.

Sie wissen schon mit welchem Anlageprodukt Sie Ihr Sparen beginnen wollen? Dann können Sie direkt unter [hbl.ch/anlagesparen](http://hbl.ch/anlagesparen) mit der Konto- und Depotöffnung starten. Sie brauchen ein Smartphone oder Desktop-Gerät, das über eine Kamera und eine stabile Internetverbindung verfügt. Halten Sie zudem Ihre ID oder den gültigen Reisepass bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter [hbl.ch/anlagesparen](http://hbl.ch/anlagesparen)



**BUSER + PARTNER  
ARCHITEKTEN**

Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau  
Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz  
[www.buserundpartner.ch](http://www.buserundpartner.ch)

**ISN** SCHÜTZT PERFEKT VOR DEM INSEKT

**ZOBRIST**  
Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen

**Auf Mass gefertigte Insektenschutzgitter**  
für Fenster, Türen und Lichtschachtabdeckungen

T +41 79 876 20 20  
[zobrist.isn-schweiz.ch](http://zobrist.isn-schweiz.ch)

**Frischer vom Fischer**

**Gemüse direkt ab Hof**

**Gemüsebau Fischer**  
Bernstr.-West 106 - 5034 Suhr - Tel. 062 842 77 70

**Schneider GmbH**  
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für  
Sanitär | Heizung | Lüftung  
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | [info@schneidergmbh.ch](mailto:info@schneidergmbh.ch)

**BIRCHER AG**

Malen | Schriften | Gipsen | Lackieren

**M. Gloor GmbH**  
Bernstrasse Ost 53  
5034 Suhr

**MALER** Martin **ORT AG**  
Suhr/Schönenwerd

**Kuhn AG**  
Ihr Elektroinstallateur

## Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	12
Schule	22
Kirchen	27
Parteien	29
Freiwillig Suhr – Vereine	33

**Titelbild:**  
Weibliche Stockente

## Impressum

### Herausgabe

Druckerei AG Suhr  
Postweg 2, 5034 Suhr  
Telefon 062 855 0 855  
suhrplus@drucksuhr.ch

### Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

### Redaktion

Susanne Wüst  
Telefon 062 855 0 855

### Redaktionsschluss

am 13. des Monats

### Auflage

5600 Ex. monatlich  
erscheint 12 × jährlich

### Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–  
für Auswärtige Fr. 75.–



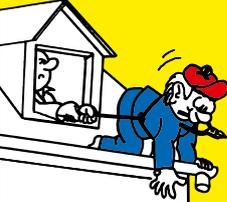
Ihr optimales Klima.  
Unsere Motivation.

**Kompetent  
beraten bei  
Service, Neubau  
oder Sanierung.**

**Widmer+ Co. AG**

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33  
5034 Suhr  
Telefon 062 825 45 45  
Telefax 062 825 45 54  
info.suhr@widmer-heizung.ch



**STEINER**  
Spenglerei + Flachdach GmbH  
Bachstrasse 10 5034 Suhr  
Telefon 062 842 46 24  
www.steinersuhr.ch

*Wir zeigen dem Wasser den Weg*



**REY METALL GMBH**

Glasdach / Pergola  
Beschattung  
Geländer / Metallbau

062'842'21'95  
www.reymetallgmbh.ch



Malen  
Beschichten  
Gipsen  
Lackieren

IN  
FARB &  
FORM  
ENORM

SUHR/AARAU  
TEL. 062 855 55 55  
WWW.BIRCHERAG.CH



wendepunkt wende.ch

**Zirkuswagen Suhr (Lättweg 20): Feine Produkte aus der Konditorei der Stiftung Wendepunkt**

Geniessen Sie auf Ihrem nächsten Ausflug ein feines Glace zur Erfrischung und entdecken Sie weitere Köstlichkeiten. Unsere Konditorei entwickelt nicht nur süssen Genuss, sie begleitet auch Menschen zurück in den Arbeitsmarkt.

**mundart.shop**



## Geringer Überschuss in der Jahresrechnung

Die Rechnung 2024 der Einwohnergemeinde Suhr schloss mit einem um 740 000 Franken besseren Ergebnis ab als erwartet. Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von 443 000 Franken resultierte ein leichtes Plus von 297 000 Franken.

Bei den Steuererträgen wurden Mehrerträge von rund 1,8 Millionen Franken erzielt. Jene von natürlichen Personen übertrafen die Schätzungen um 793 000 Franken (3,31%), was hauptsächlich auf hohe Steuern aus Kapitalzahlungen und die wiederum grosse Anzahl Neuzuzüge zurückzuführen ist. Bei den Steuern von juristischen Personen ergab sich ein Mehrertrag von 631 000 Franken, welcher durch die Veranlagungen einer einzigen Firma für die Jahre 2020 bis 2023 begründet ist. Ebenfalls über den Erwartungen blieben die Quellensteuern (plus 300 000 Franken) und die Sondersteuern (gesamthaft plus 89 000 Franken).

Der übrige betriebliche Nettoaufwand fiel um 1,48 Millionen Franken schlechter aus. Die grössten Mehraufwendungen ergaben sich in den Bereichen Sozialhilfe netto, inkl. Asylwesen (881 000 Franken), Restkosten Pflegefinanzierung (573 000 Franken) und Energiekosten (194 000 Franken). Diese konnten mit einem tieferen Abschreibungsbedarf (319 000 Franken) nur zu einem geringen Teil kompensiert werden. Ansonsten erwies sich das im Budget 2024 umgesetzte Sparpotenzial als realistisch, was sich durch eine gute Krediteinhaltung bestätigte.

Das bessere Teilergebnis aus Finanzierung von 422 000 Franken entstand hauptsächlich aus zwei Buchgewinnen von Landverkäufen (263 000 Franken), höheren Mietzinseinnahmen (45 000 Franken) sowie tieferen Darlehenszinsen (76 000 Franken), weil zwei auslaufende Darlehen Ende 2023 und 2024 nicht wie erwartet refinanziert werden mussten.

Bei den Investitionen ergab sich für einmal ein Einnahmenüberschuss von 569 000 Franken. Die Ausgaben von rund 2,36 Millionen Franken betrafen vorwiegend Projekte im Verkehrsbereich sowie der Schulliegenschaften. Die Einnahmen von 2,93 Millionen Franken stammten aus Beiträgen an die Traglufthalle durch Gemeinden, den Swisslos-Sportfonds und den Schwimmclub Aarefisch, die Rückzahlung einer weiteren Darlehenstranche durch die TBS AG sowie Kantonsbeiträgen an verschiedene Sanierungsprojekte.

Die Nettoschuld sinkt um den Finanzierungsüberschuss von 5,73 Millionen Franken auf 5,39 Millionen Franken oder 466 Franken pro Kopf (2023: 985 Franken).

## Bahnhof: Der Umbau des Mittelperrons sorgt für Mobilität ohne Hindernisse



Am Bahnhof Suhr wird das Mittelperron (Gleis, 5, 6 und 7) umgebaut. Der Umbau macht den Bahnhof für alle zugänglich – unabhängig von Alter, Gesundheit oder Mobilität. Ob mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen, Velo oder Koffer – alle sollen den Bahnhof künftig selbstständig nutzen können und einfach, sicher und komfortabel unterwegs sein. Gleichzeitig entstehen neue Aufenthaltsbereiche, Schutz vor Wetter am Gleis 6 und bessere Orientierung. Die Menschen profitieren von mehr Komfort im Alltag – gerade Pendlerinnen, Senioren, Familien oder mobilitätseingeschränkte Personen.

Durch die Zusammenarbeit zwischen SBB, Kanton und Gemeinde konnten konkrete Verbesserungen für die Bevölkerung erreicht werden – ohne dass Kosten für die Gemeinde Suhr entstehen.

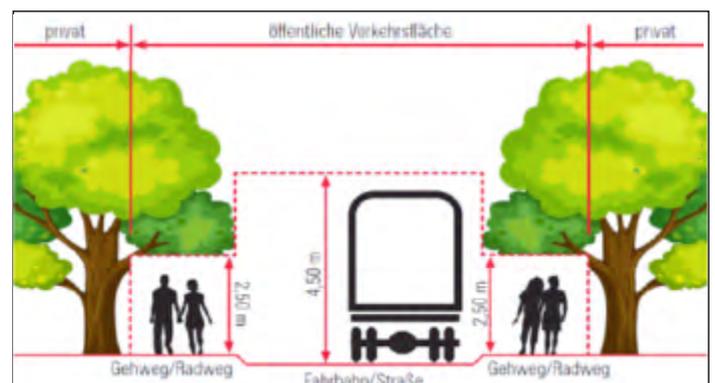
## Aargauer Gemeindeschreiber:innen tagten in Suhr



Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber sind Führungskräfte in den Gemeindeverwaltungen. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Gemeindeorganisation rundum funktioniert. Anfang Mai trafen sich rund 270 Verbandsmitglieder aus dem ganzen Kanton im festlich eingerichteten Saal der Bärenmatte für die 123. Generalversammlung. Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey überbrachte herzliche Grussworte und gab einen kurzweiligen Einblick in unsere attraktive Gemeinde. Es wurden Vorstandswahlen durchgeführt, langjährige Mitglieder geehrt und unser ehemaliger langjähriger Suhrer Gemeindeschreiber Hans Huber ehrte in seiner Funktion als Obmann der Ehrenmitglieder die besten Absolventinnen des Weiterbildungsstudienganges CAS Fachkompetenz Gemeindeschreiber:innen. Darunter Suvannijah Uthayabalan, welche ihre Karriere als Lernende auf unserer Kanzlei begonnen hatte. Nach dem offiziellen Teil gewährte der bekannte Unternehmer und Investor Roland Brack einen Einblick in seine weitreichenden Erfahrungen als Unternehmer. Im Rahmen eines Podiums diskutierte er mit Landammann Dieter Egli und mit dem Vereinspräsidenten des AGV, Michael Widmer, über notwendige und weniger notwendige Regulierungen.

## Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Die Besitzer und Besitzerinnen von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen werden gebeten, Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr und Sichtzonen nicht beeinträchtigen. Auch sollten die Hausnummern von der Strasse her ersichtlich sein. Die lichte Höhe muss bei Fahrbahnen 4,50 m und bei Gehwegen 2,50 m betragen. Hecken und Sträucher sind auf das March zurückzuschneiden. Besondere Beachtung ist Pflanzen im Bereich von Strasseneinmündungen zu schenken, weil diese die Verkehrsübersicht einengen. Die Bauverwaltung bittet die Liegenschaftseigentümer:innen, ihre Hecken, Bäume und Sträucher in diesem Sinne zu überprüfen und wenn nötig zurückzuschneiden.



## Geschäfte der Einwohnergemeindeversammlung am 12. Juni um 19.30 Uhr in der Bärenmatte



### Sanierung der alten Turnhalle Schulhaus Ost

Die Turnhalle im Schulhaus Ost ist ein wichtiger Ort für den Sportunterricht der Unter- und Mittelstufe sowie ein lebendiger Treffpunkt für zahlreiche Vereine. Sie hat Generationen von Kindern und Sportbegeisterten gedient. Sie ist 46 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Während die Sanierungsarbeiten am Schulhaus selbst im August 2023 abgeschlossen wurden, wurde die Sanierung der alten Turnhalle 2021 aus finanziellen Gründen zurückgestellt. Der alte Hallenboden hat aufgrund zahlreicher Wasserschäden Dellen, welche ein Sicherheitsrisiko darstellen können. Ausserdem sollen die Tore zum Geräteraum ersetzt werden sowie die Garderoben- und Sanitärbereiche und die Elektro- und Haustechnik-Leitungen erneuert und die Lüftungsanlage angepasst werden. Sitzbänke, Garderobenschränke und auch die Wand-, Boden- und Deckenbeläge werden ersetzt sowie das Flachdach saniert. Ein Ersatz der hochliegenden Oblichtfenster ermöglicht eine bessere Lüftung der Halle. Eine neue Fensterfront und eine neue Innendämmung sorgen für die energetische Sanierung und eine neue LED-Deckenbeleuchtung trägt auch zur Energieeffizienz bei. Die Sanierungsarbeiten sollen im Frühling 2026 starten und im Oktober 2026 nach Beendigung der Schulferien abgeschlossen sein. Die Sanierung sichert den langfristigen Werterhalt der Schulinfrastruktur und stärkt auch das Vereinsleben, indem sie moderne und sichere Räumlichkeiten für sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten bietet.

→ Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von 1,7 Millionen Franken.



### Schulhaus Dorf: Neubau aus Suhrer Holz

Wie viele andere Gemeinden braucht auch Suhr mehr Schulraum. Der ergänzende Neubau wird in den nächsten zwei Jahren realisiert und besteht

zu grossen Teilen aus Holz, dieses wird im Suhrer Wald geschlagen. Das Wettbewerbssiegerprojekt «Donum Silvae» des Aarauer Teams um Schäfer Holzbautechnik/Pool Architekten hat sich detailliert mit dem Suhrer Holz auseinandergesetzt. Die Suhrer Bäume werden komplett verwertet: Die Konstruktion besteht aus eher klein dimensionierten Balken, aus dem Abschnitt und Restmaterial entstehen Fassadenschindeln. Der längliche dreistöckige Neubau ist so angeordnet, dass zusammen mit den bestehenden Schulbauten und dem Museum im historischen Untervogtshaus ein zentraler Platz entsteht. Im Erdgeschoss entsteht ein öffentlicher Bereich mit dem Foyer und einer neuen Aula. Die bestehende Aula wird rückgebaut. Neben Schulzimmern und drei Kindergärten bietet das Gebäude zusätzlichen Platz für die Schulverwaltung. Ein grosses Potential bietet auch der mögliche Einbezug der Schulkinder während der Bauzeit. Anhand des Schulhausneubaus können sie ein gutes Beispiel von Kreislaufwirtschaft erleben.

→ Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von 15,5 Millionen Franken.



*Eine winzige Kamera kann Schäden wie Wassereintritt, Risse oder hier in der Abbildung Wurzeleintritte aufzeigen.*

### Aufnahmen der Abwasserleitungen

Die Gemeinde muss die ordnungsgemässe Errichtung und den einwandfreien Zustand der Abwasserleitungen sicherstellen. Dies betrifft nicht nur die öffentlichen Entwässerungsleitungen, sondern auch die privaten Entwässerungsanlagen wie den Hausanschluss, Kontrollschacht und private Sammelleitungen. Zur Sicherstellung einer funktionierenden Entwässerungsinfrastruktur wird die Bauverwaltung in den kommenden Jahren georeferenzierte Videoaufnahmen von privaten Liegenschaftsentwässerungen durchführen lassen. Die Gemeinde übernimmt die vollen Kosten für die Durchführung der Kanalfernsehaufnahmen. Sie werden durch die Gebühreneinnahmen der Abwasserfinanzierung getragen. Die Kosten für eine mögliche Sanierung oder Instandsetzung der Abwasserleitungen müssen jedoch von den Eigentümer:innen selbst getragen werden.

→ Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von 1,2 Millionen Franken. Die Finanzierung erfolgt über die Abwassergebühreneinnahmen.

### Termine Gemeindeversammlungen

- Ortsbürgergemeindeversammlung  
Donnerstag, 5. Juni 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Dorf / Museum
- Einwohnergemeindeversammlung  
Donnerstag, 12. Juni 19.30 Uhr, Zentrum Bärenmatte

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Austritte und Eintritte bei der Gemeindeverwaltung

Abteilung	Austritt	Eintritt
Soziales	<b>Pascal Janz</b> Sozialarbeiter Austritt am 31. März 2025	<b>Andrea Brandenburg</b> Sozialarbeiterin, (vorher Sachbearbeiterin) Beförderung per 1. Juni 2025

### Beförderungen

Abteilung	Beförderung
Regionalpolizei (Repol) Suret	<b>Ronny Fricker</b> , bisher Wachtmeister mit besonderen Aufgaben, wurde zusätzlich zum <b>Gruppenchef Stv.</b> befördert. <b>Christian Kämpf</b> , bisher Wachtmeister, wurde zum <b>Wachtmeister mit besonderen Aufgaben</b> und <b>Gruppenchef Stv.</b> befördert. Beförderungen am 1. Januar 2025

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken dem Austretenden für den geleisteten Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig gratulieren der Gemeinderat und die Geschäftsleitung zu den Beförderungen und wünschen viel Erfolg in den neuen Funktionen.

### Dienstjubiläen Mai

#### **Dominic Bianchi**

Bereichsleiter Baubewilligungswesen, 5 Anstellungsjahre

#### **Nadja Bolliger**

Sachbearbeiterin Soziales, 5 Anstellungsjahre

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren den Jubilaren und wünschen weiterhin viel Befriedigung bei den täglichen Berufsherausforderungen.

### Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

#### **Verein für individuelle Lernwege**

Hintere Bahnhofstrasse 3, 5034 Suhr  
Zirkuswagen mit permanentem Standort auf dem Pausenplatz,  
Hintere Bahnhofstrasse 3

#### **Nora Hertig und Florian Sager**

Neue Aarauerstrasse 73b, 5034 Suhr  
Erstellung Eingangsvordach, Einbau von drei Dachflächenfenstern [zwei bewilligt und eines abgewiesen], Neue Aarauerstrasse 73b

#### **Beatrice Magnin und Markus Kissling**

Hintere Kirchgasse 9, 5034 Suhr  
Anpassung der Fenster im EG, Nord-, West-, Südfassade,  
Hintere Kirchgasse 9

#### **Francesco Lopez**

Bernstrasse West 72, 5034 Suhr  
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung),  
Bernstrasse West 72

#### **Primus Property AG**

Bahnhofplatz 3h, 5000 Aarau  
Temporäre Baureklametafel, Neumattweg 5

#### **Hausgebaut AG**

Veilchenweg 8, 5034 Suhr  
Einbau eines Dachflächenfensters, Sonnmattweg 7

#### **LuxVitae GmbH**

Grosszelgstrasse 30, 5436 Würenlos  
Erstellung einer bioklimatischen Pergola, Lättweg 8

#### **Kompostierplatz Hängärtner GmbH**

Oberesterweg 1, 5034 Suhr  
Erstellung einer automatischen Schranke, Oberesterweg 1

#### **Victor Rüetschi**

Niedermattweg 18, 5034 Suhr  
Installation Klimageräte in vier Schlafzimmern, Niedermattweg 18

#### **Einwohnergemeinde Suhr**

c/o Quartierentwicklung Suhr  
Tramstrasse 12, 5034 Suhr  
Erstellen von Sitzgelegenheiten «Waben», Obere Dorfstrasse 10

#### **Manuel Birchmeier**

Hofstattmattenweg 17, 5034 Suhr  
Einbau von zwei Dachfenstern, Hofstattmattenweg 17

#### **Hausgebaut AG**

Veilchenweg 8, 5034 Suhr  
Neubau Velounterstand, Veilchenweg 8

#### **Rolf und Heidi Kostmann-Schmid**

Hofstattmattenweg 8, 5034 Suhr  
Erstellung einer Pergola, Hofstattmattenweg 8

#### **RV2 Immobilien AG**

Roggenweg 1, 5034 Suhr  
Rückbau best. EFH, Neubau Wohn- und Gewerbehau, Tramstrasse 69

#### **Rebecca und Oliver Roth**

Neue Aarauerstrasse 71e, 5034 Suhr  
Erstellung eines Velounterstandes und einer Sichtschutzwand,  
Neue Aarauerstrasse 71e

#### **Esra Akay**

Römerstrasse 8, 5032 Aarau Rohr  
Nachträgliches Baugesuch: Erstellen von  
fünf Parkfeldern, Turnhalleweg 2  
[Baubewilligung mit Teilabweisung]

## Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

### Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

**Nicole Kellenberger** | In den Sommerferien bleiben Kindergarten und Schule – aber auch weitere Angebote geschlossen. Gerne geben wir Ihnen eine Übersicht über die Angebote während den Sommerferien für Ihre Kinder in Suhr.

#### Eltern-Kind-Treffpunkte

**(ab Geburt bis und mit Kindergarten in Begleitung der Eltern)**

In unserem Eltern-Kind-Treff begegnen sich andere Eltern mit Kindern bis Ende Kindergarten. Im Eltern-Kind-Treff findet vieles statt: spielen, zuschauen, lachen, weinen, streiten, beobachten. Die Mütter und Väter tauschen Erfahrungen aus, knüpfen Kontakte oder vielleicht entstehen neue Freundschaften. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Mütter-Väterberaterin ist regelmässig auch da und es finden Einzelberatungen statt, Terminbuchung unter: [mvb-araauplus.ch/termin-buchen](http://mvb-araauplus.ch/termin-buchen)

- Montag, 7. Juli: Nachbarschaftshaus Bachstrasse (15–17 Uhr)
- Dienstag, 8. Juli: Familienzentrum Su<sup>h</sup>rrli (15–17 Uhr)
- Donnerstag, 10. Juli: Familienzentrum Su<sup>h</sup>rrli (14–16 Uhr)
- Mittwoch, 16. Juli: Bibliothek (9.30–11.30 Uhr)
- Montag, 4. August: Nachbarschaftshaus Bachstrasse (15–17 Uhr)
- Dienstag, 5. August: Familienzentrum Su<sup>h</sup>rrli (15–17 Uhr)
- Donnerstag, 7. August: Familienzentrum Su<sup>h</sup>rrli (14–16 Uhr)

→ Ab 11. August reguläre Öffnungszeiten

#### Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen

**(ab Kindergarten bis zum Ende der Primarschulzeit)**

Die Tagesstrukturen Suhr (K&F KiTS GmbH) und der Verein Tagesstruktur und Mittagstisch Feld bieten Ferienbetreuung an, auch für Kinder die regulär die Tagesstrukturen nicht besuchen. Beide Tagesstrukturen gestalten jeweils ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

- Anmeldung Tagesstruktur Suhr: [kits-gmbh.ch/anmeldung-ferienbetreuung](http://kits-gmbh.ch/anmeldung-ferienbetreuung) (1., 4., und 5. Schulferienwoche geöffnet)
- Anmeldung Tagesstruktur Feld: [tagesstruktur-mittagstischfeld.ch/anmeldung](http://tagesstruktur-mittagstischfeld.ch/anmeldung) (1., 2., und 5. Schulferienwoche geöffnet)

#### Kinderwoche (ab 1. Klasse bis 6. Klasse)

An fünf Vormittagen dürfen Kinder ein Rahmenprogramm rund um den Film «King Julien» erleben. Das Rahmenprogramm wird durch die Jugendarbeitenden der Reformierten Kirche Suhr und ihr Team von Jungleitenden geleitet. Sie basteln, spielen und essen feine Znünis.

Von 4. bis 8. August jeweils von 9.00–11.50 Uhr Länzihuus

Anmeldung: [ref-suhr-hunzenschwil.ch/angebote/kinder](http://ref-suhr-hunzenschwil.ch/angebote/kinder)

#### «Play&Stay» – Spiel, Spass und Kreativität für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Das kostenlose und offene Sommerferienangebot «Play&Stay» findet in der ersten Sommerferienwoche von Dienstag bis Freitag, jeweils von 14 bis 17 Uhr, am Schützenweg in Suhr Süd statt. Unter dem Motto «Alles wird bunt!» erwarten die Kinder abwechslungsreiche Bastel- und Bewegungsangebote. Eine Anmeldung ist nicht nötig – Wasser und Z'vieri sind inklusive. Am Freitagabend sind von 18 bis 20 Uhr auch alle Bezugspersonen herzlich zum gemeinsamen Abschlussgrillabend eingeladen. Organisiert wird das Angebot von der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr, welche dabei tatkräftig von den freiwilligen Helfer:innen des Jugendrotkreuz Aargau sowie von der Jugendarbeit JA-SBG unterstützt wird. Weitere Informationen sind auf: [ja-sbg.ch/oak-suhr](http://ja-sbg.ch/oak-suhr) ersichtlich.



#### Jugendarbeit in der Badi unterwegs

Die Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen ist in der letzten Sommerferienwoche in der Badi unterwegs! Wir bringen Spiele und tolle Aktivitäten mit. Du triffst uns am Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 11 bis 15 Uhr an und am Samstag sind wir von 17 bis 22 Uhr am Vollmondschwimmen dabei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen auf: [ja-sbg.ch](http://ja-sbg.ch)

#### Sommerlager Cevi Suhr (ab 3. Klasse bis 13 Jahre)

Vom 5. Juli–12. Juli findet ein Sommerlager der Cevi Suhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung dazu finden Sie unter [cevi-suhr.ch](http://cevi-suhr.ch)

#### Sommerferienabenteurer mit dem FerienPass

**(Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren)**

Der FerienPass ermöglicht freie Fahrt im A-Welle Tarifverbund während den Sommerferien. Zusätzlich erhalten Kinder diverse Coupons für Vergünstigungen oder kostenlose Eintritte. Der Pass kostet Fr. 37.– und mit Kulturlegi Fr. 18.50. Weitere Informationen finden Sie auf [ferienpass-aargau.ch](http://ferienpass-aargau.ch). Der Pass kann online oder an diversen Vorverkaufsstellen im Kanton Aargau und Solothurn gekauft werden.

#### Weitere infos:

##### Nicole Kellenberger

Leitung Bereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft  
[nicole.kellenberger@suhr.ch](mailto:nicole.kellenberger@suhr.ch)  
 062 855 57 79



## Jugendarbeit Suhr Gränichen Buchs

### Jugendkulturfestival Variaktion

Das Open-Air Jugendkulturfestival Variaktion geht in die nächste Runde! Nach den erfolgreichen Ausgaben 2018, 2022 und 2023 verwandelt sich die Pontonierwiese in Aarau am 20. und 21. Juni 2025 erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Jugendkultur, kreative Ausdrucksformen und gemeinschaftliches Erleben.

Variaktion steht für Vielfalt, Partizipation und echte Festivalstimmung. Jugendliche aus der Region Aarau gestalten das Festival aktiv mit – von der Ideenfindung bis zur Umsetzung. Unterstützt werden sie dabei von regionalen Jugendarbeitsstellen. So entsteht ein Anlass, der nicht nur Musik und Kunst feiert, sondern auch das soziale Engagement und die Perspektiven junger Menschen sichtbar macht.

Das Jugendkulturfestival Variaktion ist ein kostenloses Open-Air-Festival, das 2025 erneut direkt an der Aare stattfindet. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit Konzerten, Mitmachangeboten, Tanzshows, Theatervorstellungen, Rückzugsorten, Foodständen und vielem mehr. Am Freitag dominieren urbane Sounds die Bühne. Der Samstagnachmittag bietet mit einem eigenen Kinderprogramm auch den Kleinsten ein echtes Festivalerlebnis. Gegen Abend finden dann wieder Konzerte statt – mit anschließender Afterparty im Jugendkulturhaus Flösserplatz.

Getragen wird das Festival von einem gemeinnützigen Verein und organisiert von einem OK, bestehend aus den Offenen Angeboten Kind & Jugend Aarau (OAKJ), dem Verein Jugendarbeit Region Aarau (JARA)



Luis Hartl

Das Festivalgelände.



Jasmin Hartl

Tanz und Spass.

und dem Jugendkulturhaus Flösserplatz sowie vielen freiwilligen Jugendlichen. Finanziert wird das Festival durch öffentliche und private Fördermittel.

Wir freuen uns, euch auf dem Festival begrüßen zu dürfen. Weitere Infos sind auf der Website [variaktion.ch](http://variaktion.ch) zu finden.

**JUGEND ARBEIT** SUHR BUCHS GRÄNICHEN

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen,  
Abteilung Gesellschaft  
[info@ja-sbg.ch](mailto:info@ja-sbg.ch), 062 842 89 35  
[ja-sbg.ch](http://ja-sbg.ch)

## Fachstelle Offene Arbeit mit Kindern / Abteilung Gesellschaft

### Sommerferienprogramm Play&Stay 2025

**Steffi Reinle | Das «Play&Stay» ist ein niederschwelliges, kostenloses und unverbindliches Angebot der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr und wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Aargau und der Jugendarbeit JA-SBG durchgeführt und betreut.**

Alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen ohne Voranmeldung an einem oder mehreren Nachmittagen daran teilzunehmen. An jedem Nachmittag, von 14.00 – 17.00 Uhr, werden den Kindern verschiedene, kreative und spannende Bewegungs- und Bastelangebote angeboten. Das diesjährige Motto ist «Alles wird bunt – Wir pimpen den Aussenraum». Die Kinder können jeweils spontan entscheiden, ob sie am kreativ Programm teilnehmen möchten oder sich lieber sportlich mit den coolen Outdoorspielgeräten vom Spielmobil der JA-SBG austoben möchten. Bei so viel Spiel&Spas lässt der Durst und der kleine Hunger nicht lange auf sich warten. Wir stellen jeweils Wasser sowie ein kleines Z'Vieri für alle zur Verfügung.

In diesem Jahr findet das Sommerferienangebot «Play&Stay» ab Dienstag, 8. Juli, durchgehend bis und mit Freitag, 11. Juli statt. Zum Abschluss der Projektwoche sind am Freitag, 11. Juli zusätzlich zu den Kindern auch alle Mamis, Papis, Omas, Opas, Geschwister, Onkel und Tanten etc. zu einem Grillfest von 18.00 – 20.00 Uhr eingeladen. Wir stellen einen Grill, Festbänke, Geschirr und Wasser zur Verfügung sowie bereiten wir am Nachmittag gemeinsam mit den Kindern ein paar Salate fürs Buffet vor. Wir sind sehr dankbar für jeden weiteren Salat, Brot, Fingerfood, Kuchen oder ein anderes Dessert für unser buntes Gemeinschafts-Buffet! Sehr gerne können die Spenden-Speisen fürs Buffet gleich am Freitagnachmittag den Kindern mitgeben oder zwischen 17.00 – 18.00 Uhr direkt beim Familienzentrum Suhrli abgegeben werden. Vielen Dank jetzt schon! © Fleisch, Gemüse etc. für auf den Grill bitte jeder selber mitbringen!

Wie jedes Jahr sind wir sehr gespannt aufs Play&Stay, welche bekannten und neuen Gesichter wir sehen werden, wie das Wetter mitspielt, was für kreative Dinge entstehen und was für tolle Momente wir gemeinsam erleben werden und freuen uns auch riesig auf das Abschlussgrillfest bevor wir dann in die Sommerpause gehen werden.

#### Weitere Infos:

**Steffi Reinle & Luana Furer**

Offene Arbeit mit Kindern, Abteilung Gesellschaft  
oak@suhr.ch, 076 204 77 27

## Projekt Soziokultur Suhr Süd/Abteilung Gesellschaft

### Verbindungen schaffen, aktivieren, motivieren und informieren

**Marianne Mischler | Es gibt verschiedene Möglichkeiten gemeinsam etwas zu unternehmen und neue Menschen kennen zu lernen. Eine Möglichkeit sind die Erlebnis-Spaziergänge. Im April führte uns Hans-Ruedi Kunz vom Natur und Vogelschutzverein dem Stadtbach und der Suhre entlang. Die spannende Kooperation zwischen der Projektstelle Soziokultur Suhr Süd und dem Natur- und Vogelschutzverein war für beide ein Mehrwert. Am 25. April wartete trotz regnerischem Wetter eine bunt gemischte Gruppe am vereinbarten Treffpunkt.**

Hans-Ruedi Kunz verstand es alle Altersgruppen einzubeziehen und sein Fachwissen mit viel Anschauungsmaterialien zu untermalen. Die Pläne zeigten die Hofstattmatte in früheren Zeiten und die Teilnehmenden erfuhren, dass hier das Grasland dank der Wässermatten mehr Wert hatte, als das umliegende Ackerland. Beim Posten mit dem Biber durften alle ein Biberfell anfassen, lernten auf die Anzeichen für Bibervorkommen zu achten und erfuhren viel über seine Lebensweise. Bei der Säulwiese erzählte Herr Kunz wie dieser Ort entstand und warum solche Flächen insbesondere für Amphibien wichtig sind.

Zwischen den Posten gab es viel Gelegenheit die Natur zu beobachten und mit den anderen Spaziergänger:innen ins Gespräch zu kommen. Die Projektleiterin Soziokultur Suhr Süd konnte dabei von ihrer Arbeit berichten und hatte ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen.

Der letzte Erlebnis-Spaziergang findet am 16. Juni in Kooperation mit der Seniorenkommission statt (Infos siehe Beitrag der Seniorenkommission).

Auch ausserhalb der Erlebnis-Spaziergänge ist es der Projektleiterin Soziokultur Suhr Süd wichtig, mit den Quartierbewohnenden ins Gespräch zu kommen. Wenn immer möglich bleibt sie für einen kurzen Schwatz stehen, hört zu oder gibt Informationen weiter. Jemand, der gerne tanzen würde, wird an das «Tanz in der Buhalde» Projekt verwiesen.

Ein kurzes Gespräch beim Grüncontainer zeigt, dass am Container noch die alte Regelung klebt und auch bezüglich den biologisch abbaubaren Plastiksäcken Unklarheit herrscht (diese gehören NICHT in die Grüntonne). Der Abfall ist immer wieder Thema in solchen Gesprächen. Hier versucht die Projektstelle immer wieder zu vermitteln und zu informieren. Gemeinsam mit dem Hauswart wurden nun



am Grüncontainer die aktuellen Regeln aufgehängt. Im Deutschkurs für Frauen wird ein Input zum Thema Recycling und Entsorgung organisiert. Auf spielerische Weise wird gezeigt, was man wo entsorgt und wie man mit Abfall-Trennung Geld sparen kann. Die negativen Folgen von Littering werden besprochen und nach möglichen Lösungen gesucht. Im September findet wiederum der Clean-up-Day statt (Infos folgen im August).

Bei all den Themen versucht die Projektleitung Soziokultur Suhr Süd die Menschen in die Verantwortung zu nehmen. Sie zeigt Möglichkeiten auf, wie man selber aktiv werden kann.

Sehr aktiv ist die von der Projektstelle aufgebaute Plauderfeuer Gruppe im Helgenfeld. Diese organisieren nicht nur die monatlichen Plauderfeuer von September bis April, sondern initiierten nun auch das Picknick am 23. Mai zum Tag der Nachbarschaft (nur bei trockenem Wetter).

Wer im Helgenfeld wohnt und die Gruppe unterstützen möchte, darf sich jederzeit bei der Projektstelle oder direkt vor Ort melden.

Im Sommer geht das Feuer in die Sommerpause und startet dann Ende September wieder.

In der **Buhalde** wird am **5. Juni ebenfalls ein Picknick** stattfinden. Gemeinsam geplant mit der Quartierentwicklung und weiteren Freiwilligen. Obwohl sich der Aufruf primär an die Bewohner:innen in der Buhalde richtet, sind alle herzlich will-

kommen! Kinder gerne in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson!

Jede:r nimmt die eigenen Esswaren, Mehrweggeschirr und Decke mit. Wer mag darf etwas fürs gemeinsame Buffet beisteuern. Für Menschen, welche nicht gerne auf dem Boden sitzen, sind einzelne Festbänke organisiert. Gemeinsam essen, spielen, tanzen, singen, plaudern ... Alle dürfen etwas zum guten Gelingen beitragen! (Details siehe Infokasten)

Mitte Mai hat sich eine Gruppe von Freiwilligen getroffen. Gemeinsam möchten sie am **16. August ein Sommerfest auf dem neuen Begegnungsplatz Henz** organisieren. Dabei wird auch der Platz offiziell eingeweiht! Angedacht ist nebst Essen und Trinken ein Rahmenprogramm für gross und klein. Unterstützt werden die Freiwilligen von der Projektstelle Soziokultur Suhr Süd und einer Mitarbeiterin von itoba.

Willst auch du einen Teil zum guten Gelingen beitragen? Die Organisator:innen haben schon viele Ideen gesammelt. Hilfst du ihnen dabei diese umzusetzen? Spielst du in einer Band und ihr wollt am Fest auftreten? Oder würdest du einen Tanz oder Spiel anleiten? Mithelfen einen Posten zu betreuen oder die Festbänke aufstellen? Es ist noch vieles möglich! Bring deine Fähigkeiten ein!

→ Einweihungs- und Sommerfest Begegnungsplatz Henz am 16. August, ab 16 Uhr.  
Wer mitwirken möchte meldet sich bei Marianne Mischler.

**PICKNICK IN DER BUHALDE** nur bei trockenem Wetter

**Wann: DO 5. Juni, ab 17.00 Uhr**  
**Wo: Wiese beim Roggenweg 6/8**

Alle bringen ihr eigenes Essen, Geschirr, Picknickdecke....  
 Wer mag, kann etwas fürs gemeinsame Buffet bringen, einen Tanz oder ein Spiel zeigen....

gemeinsam essen, spielen, tanzen, plaudern  
 Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person.

Kontakt:  
 Marianne 076 611 24 90 **suhr**



**Weitere Infos:**

**Marianne Mischler**  
 Projektleitung Soziokultur Suhr Süd/  
 Abteilung Gesellschaft  
 marianne.mischler@suhr.ch  
 076 611 24 90

**BRAUCHEN SIE PHYSIOTHERAPIE?**

Ist der Weg in die Praxis zu weit oder nicht machbar?

Die Flying Physios kommen zu Ihnen nach Hause!

**OMNIA**  
 Physio & Flying Physios

Mühlemattweg 20 | 5034 Suhr | +41 62 212 22 90

**Schneider GmbH**  
 HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44  
 info@schneidergmbh.ch

**M. Gloor GmbH**  
 Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr  
 Telefon 062 842 15 02  
 und 079 655 42 43

- Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen
- Sanitäre Anlagen
- Boilerentkalkungen
- Alternativ-Energien

**LINDENFELD**  
 Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

**Widmer + Co**  
 Heizung Klima Kälte  
 Die optimale Klima-Lösung für Ihre Immobilie

**CENTRAL SUHR**  
 RESTAURANT

**STEMPEL BERNER**

## Seniorenkommission



Tolle Rundumsicht.

*Der Monat Juni vor uns – Welch eine Freude! – (Quelle: Wikipedia) Am 21. Juni 2025 um 22.51 Uhr ist Sommeranfang auf der Nordhalbkugel. Der alte deutsche Monatsname ist Brachet oder Brachmond. In der Zweifelderwirtschaft und der Dreifelderwirtschaft des Mittelalters begann in diesem Monat die Bearbeitung der Brache. In Gärtnerkreisen spricht man auch vom Rosenmonat, da die Rosenblüte im Juni ihren Höhepunkt erreicht; aus diesem Grund wurde der Juni früher auch Rosenmond genannt. Am 8. Juni 2025 feiern wir Pfingsten und bereits im vergangenen Monat fiel das Auffahrtsfest auf den 29. Mai 2025. Die warme Jahreszeit lässt uns die Kleiderfrage nebensächlich werden. Jugend- und Dorffeste stehen an, mit den milden Abenden wird Vieles nach draussen verschoben. Es bleibt lang und länger hell, also Genuss tanken. Es ist aber wie das Amen in der Kirche, es bleibt nicht immer so, alles hat einmal ein Ende (der Herbst kommt als Nächstes unweigerlich).*

### Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten

mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt geht zu Lasten der Badegäste.

### Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und dem Verein «zàme in Suhr» im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

### Freundliche Einladung zu unserer Juni-Wanderung

#### Dienstag 17. Juni 2025, auf das Rütli (mit Schiff ab Brunnen)

- Route:** Brunnen – Rütli – Brunnen  
**Anreise:** Suhr WSB ab 7.56 Uhr – Aarau ab 8.14 Uhr – Olten ab 8.30 Uhr, Gleis 11 – Brunnen (See) an 10.13 Uhr  
 Brunnen (See) ab 10.49 Uhr – Treib an 10.57 Uhr.  
**Dauer:** Etwa 3 Std. mit Rast – etwa 9,5 km.  
**Rückreise:** Rütli ab (Schiff) 15.36 Uhr – Brunnen Bahnhof ab 16.55 Uhr – Zürich HB ab 18.04 Uhr – Aarau an 18.28 Uhr.  
**Verpflegung** Unterwegs aus dem Rucksack.  
**Ausrüstung** Der Witterung angepasst, Stöcke fak.  
**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmenden.  
**Anmeldung:** Gerne bis 14. Juni 2025 an moya-rafael@hotmail.com oder WhatsApp oder 076 316 50 34.  
**Besammlungen:** Suhr WSB/SBB 7.35 Uhr oder Aarau SBB, Gleis 6 um 8.15 Uhr.  
**Fahrpreise:** Mit Halbtax pro Person Fr. 36.–

#### Zusätzliche Informationen:

- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort/Billette werden zentral organisiert
- Start ab/bis Suhr WSB/SBB, resp. ab/bis Aarau SBB
- Voranzeige: im Juli 2025 Wanderpause und im August 2025 (ausnahmsweise geplant, die mehrfach verschobene Gotthardwanderung) – alle notwendigen Infos dann in den Ausgaben Juli und August von SUHRPLUS!
- allf. Informationen/Ergänzungen zur Wanderung rechtzeitig per Mail

### Mittagstisch 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 18. Juni 2025

#### Mittagstisch – Daten 2025:

16. Juli – 20. August – 17. September – 15. Oktober – 19. November – 17. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54, (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenstoffhaltigem Mineralwasser.

## Wanderbericht vom 15. April von Küsnacht ZH nach Meilen ZH auf dem Panoramaweg

**21 Seniorinnen und Senioren beteiligten sich an unserer Aprilwanderung im Raume Zürichsee mit dem Startort Küsnacht zu unserem Tagesziel nach Meilen am 15. April 2025.**

Beim Start in Suhr resp. Aarau leichter Regen, der sich dann bis Küsnacht verflüchtigte. Nach dem Startkaffee und einigen Kehren im Dorf dann Richtung Küsnachter Berg, stetig aber sanft ansteigend bis zum höchsten Punkt. Von hier aus auf dem Panoramaweg, immer oberhalb aber in Blickrichtung See, vorbei an Erlenbach – Winkel am Zürichsee – Herrliberg – Feldmeilen – Meilen. Auf Grund der vielen stattlichen, herrschaftlichen und schönen Anwesen, wurde uns auch klar wieso der östliche Teil des Zürichsees hier Goldküste heisst. Bei einem lauschigen Aussichtspunkt hielten wir voll an der Sonne Mittagsrast, unsere Blicke schweiften einerseits bis nach Zürich Stadt und andererseits bis nach Rapperswil, und auf der anderen Seeseite hatten wir Wädenswil im Visier, eine Toplage. Das Wetter auf unserer Seite, mild, sonnig mit etwas Wind.

Nach rund dreieinhalb Stunden erreichten wir unser Tagesziel Meilen, bekannt als das Dorf mit der Fähre nach Horgen oder umgekehrt. Ein toller Abschluss dieser Wanderung bei kühlen Getränken in Wurfdistanz zum Wasser in Meilen. Aber alles hat mal ein Ende, mit einem kleinen Dorf-OL (Umweg auf Grund massiver Baustellen) wurde der Bahnhof Meilen angepeilt.

Über den Hauptbahnhof Zürich erreichten wir wohlbehalten nach etwa einer Stunde die Ausgangspunkte Aarau resp. Suhr. Herzlichen Dank allen fürs Mitmachen und Dabeisein. Ein lässiger Tag bleibt in Erinnerung.



*Blickrichtung Zürich-City.*



*Mittagsrast.*



*Am See.*



*Fähre Meilen – Horgen.*

## Dorfspaziergang Montag, 14. April: Biber in Suhrer Gewässern

**Peter Dietiker | Bei bestem Frühlingwetter treffen sich gegen 70 Interessierte beim Sportplatz Hofstattmatten zum ersten Dorfspaziergang des Jahres. Der Aufmarsch ist unerwartet und überwältigend. Alle Generationen sind vertreten, was besonders Freude bereitet.**

Hanspeter Lüem, der Biberbeauftragte des Kantons führt engagiert und kompetent den Rundgang an. Gleich zu Beginn, nach wenigen Schritten, zeigt er uns einen Biberdamm im Stadtbach und «zaubert» einen Biber (allerdings ein ausgestopftes Exemplar) aus dem Ufergebüsch. So kann der dämmerungs- und nachtaktive Pflanzenfresser als Präparat in Lebensgrösse und mit natürlichem Fell betrachtet werden.

Nach der Paarung im Februar werden im Mai und Juni zwei bis drei Junge geboren. Die Aufzucht erfolgt in Bauten, die vom Wasser Zugang haben, aber im Trockenem liegen. Biber werden ausgewachsen 80 bis 95 cm gross und 20 bis 30 kg schwer. Sie verfügen über einen schwachen Sehsinn, dafür aber über einen feinen Geruchs-, Gehör- und Tastsinn. Ihr Gebiss besteht aus 20 Zähnen, davon vier Nagezähne, die dauernd nachwachsen. Biber werden 10 bis 15 Jahre alt.



Gegen 70 Interessierte bei der Holzbrücke.



Entlang Stadtbach.

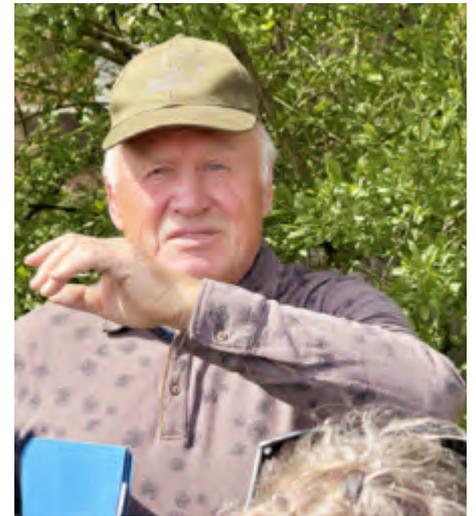
Auf dem anderthalbstündigen Spaziergang erfahren wir viel über das Leben der Biberfamilie und ihren grossen Drang, die Landschaft zu gestalten. Dazu besiedelt der Biber vorrangig langsam fliessende und stehende Gewässer mit dichtem Ufergehölzsaum und grabbaren Ufern.

In der Schweiz war der Biber einst zahlreich und weitverbreitet. Unkontrolliertes und intensives Nutzen der Bestände hat die Tierart zum Beginn des 19. Jahrhunderts ausgerottet. Der Biber war wegen des als Medikament genutzten Bibergeils (Drüsensekret), seines dichten und weichen Fells sowie aufgrund seines Fleisches eine begehrte Beute des Menschen.

Zwischen 1956 und 1977 wurden 141 Biber an verschiedenen Orten in der Schweiz wieder ausgesetzt – der Kanton Aargau war einer der wichtigsten Aussetzungsorte. Während sich die Biber anfänglich sehr zögerlich ausbreiteten, wurde der Bestand im Jahr 2015 auf 2800 Biber geschätzt.

Da noch nicht alle geeigneten Lebensräume besiedelt sind, ist mit einer weiteren Ausbreitung in den nächsten Jahrzehnten zu rechnen. Im Kanton Solothurn leben rund 200 Biber, im Kanton Aargau 275 und im Kanton Bern waren es 2015 geschätzt 765 Tiere.

Während die Biber vor gut zehn Jahren vorwiegend die grossen Flüsse Aare, Rhein, Reuss und Limmat bewohnten, besiedeln sie seither immer mehr auch deren Zuflüsse bis in kleinste Bächlein.



Hanspeter Lüem, Biberbeauftragter.

Der Biber schafft ein Mosaik von neuen Biotopen und Strukturen, indem er die Vegetation offen hält, Totholz produziert oder Fließgewässer zu Teichen aufstaut.

Amphibien, wasserlebende Insekten und Larven, Fische, Libellen, Vögel und viele bedrohte Pflanzenarten profitieren davon. Lebensräume mit Bibern sind artenreicher als jene ohne Biber. Zudem können Biberdämme helfen, Hochwasserspitzen zu brechen. Biberdämme helfen Wasser verstärkt im Boden zurückzuhalten und so das Grundwasser anzureichern. Wo immer Biber auftreten, entsteht Lebensraum für neues Leben. Wir schützen also nicht nur den Biber, sondern ganze Lebensgemeinschaften an unseren Gewässern.

Nicht zuletzt haben Biberlandschaften für Erholung suchende Menschen einen erheblichen Erlebniswert. Wer jemals die von Bibern gestalteten, sich ständig verändernden Gewässerlandschaften gesehen hat, wird diese Erfahrung nicht so bald vergessen.

Der Biber ist das grösste Nagetier Europas. Seine spannende Lebensweise im Verborgenen begeistert und die Leistungen der Tiere als Holzfäller, Damm und Burgenbauer lösen bei uns Menschen grosses Staunen aus.

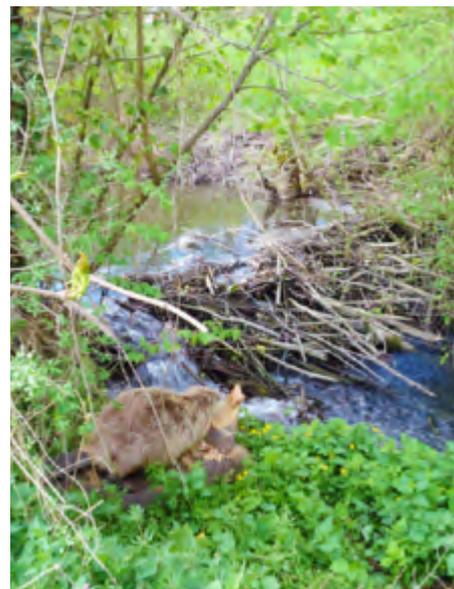
Biber leben gesellig in Familien, ein Gewässerabschnitt wird gegen Artgenossen verteidigt. Die Jungtiere verlassen mit etwa zwei Jahren den Familienverband und besetzen mit einem Partner, mit dem sie das ganze Leben zusammenbleiben, ein eigenes Revier.

Biber ernähren sich im Sommer überwiegend von Blättern, Kräutern und Wasserpflanzen, während Baumrinde vor allem im Winter gefressen wird.

Durch das unermüdliche Schaffen sorgt er manchmal für Konflikte mit dem Menschen.



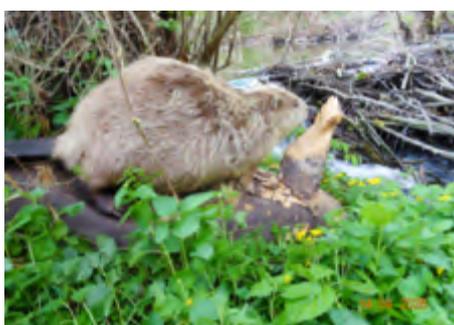
Flussabwärts der Suhr entlang.



Biber vor seinem Damm.



Biberfrass oberhalb Schutznetz.



Der Hauptdarsteller.



Naturkunde mit Hanspeter Lüem.

Beispielsweise durch das Fällen von Bäumen in Uferwäldern und Obstgärten, das Unterhöhlen von Dämmen und Wegen, das Stauen von Gewässern und in der Folge das Vernässen von Kulturland und Fluten von Drainagesystemen und Kellern, oder auch durch Frassschäden an Kulturen (z. B. Mais, Zuckerrüben oder Karotten). Das Ausmass der Schäden durch Biber hält sich bislang jedoch meistens in einem tragbaren Bereich. Konflikte treten meistens an kleineren Gewässern auf, die keine oder nur wenig bestockte Uferbereiche aufweisen und die unmittelbar an Verkehrswege, Kulturland oder Gärten angrenzen.

Die Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons ist für den Vollzug des Bibereschutzes

verantwortlich. Sie analysieren und diskutieren Problemfälle und koordinieren die notwendigen Massnahmen. Bei Konflikten wird zusammen mit betroffenen Grundeigentümern und Organisationen sowie zuständigen Fachstellen nach Lösungen gesucht.

Im Allgemeinen nutzt der Biber einen Streifen von wenigen Metern am Gewässer, d. h. die meisten nennenswerten Konflikte mit dem Biber beschränken sich auf einen 20 m breiten Uferstreifen. Verursachte Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen werden gemäss eidgenössischem Jagdgesetz entschädigt. Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Betroffenen zumutbare Massnahmen zur Verhütung angewendet

haben. Trotz Präventionsmassnahmen ist es nicht möglich, Bibereschäden vollständig zu verhindern. Wir Menschen müssen wieder lernen, mit dem Biber zu leben und gewisse Unannehmlichkeiten zu tolerieren.

Mit dieser schönen Erkenntnis endet dieser spannende Spaziergang. Hanspeter Lüem ist ein sehr guter Erzähler. Seine Leidenschaft, sein Herzblut für den Biber und die Natur generell sind ständig spürbar. Wir durften den Biber und seine Lebensumstände kennenlernen.

Herzlichen Dank!

Mit Texten aus der Broschüre «Biber im Mittelland» der Kantone Aargau, Solothurn, Bern und der Nationalen Biberfachstelle.

## Einladung zum nächsten Dorfspaziergang

**Peter Dietiker | Das Angebot richtet sich an alle interessierten Suhrerinnen und Suhrer, vor allem auch an Alleinstehende sowie an weniger mobile Menschen. Der Rundgang ist rollstuhlgängig. Alle Generationen sind willkommen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

### Erlebnis-Spaziergang «Komm mit in den Süden»

Montag, 16. Juni um 15.00 Uhr

#### Treffpunkt

Begegnungsplatz Henz (Helgenfeldweg / Zelgweg)

Wir spazieren vom neuen Begegnungsplatz Henz via Helgenfeld zum Schützenweg und zurück. Auf dem Weg erzählt uns Marianne Mischler (Projektleiterin Soziokultur Suhr Süd) an verschiedenen Stationen über ihre Tätigkeit in Suhr. Gleichzeitig lernen wir das lebendige Quartier näher kennen. Wie entstand der Begegnungsplatz Henz? Warum gibt es im Helgenfeld ein Plauderfeuer? Wo können Kinder in Suhr Süd in Zukunft Fussball spielen? Wie lässt sich die Nachbarschaft stärken und warum ist das wichtig? Marianne Mischler und die Seniorenkommission freuen sich auf eine rege Beteiligung.

### Die weiteren Dorfspaziergänge 2025

Montag, 18. August – Montag, 20. Oktober

#### Peter Dietiker

Präsident Seniorenkommission

079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch



Begegnungsplatz Henz.

## Zum Schluss

- Freiheit muss man erkämpfen, Freiheiten kann man sich nehmen (E. Reinhardt)
- Wenn man schon reif, aber noch nicht alt ist, beginnt die schönste Phase des Lebens (E. Reinhardt)
- Ein eigentümlicher Zauber umgibt das Erkennen von Mass und Harmonie (C. F. Gauss)
- Was Du vermagst, ist Dein Vermögen (M. Stirner)
- Altersproblem. Die Zeit nimmt ab, die Langsamkeit zu (E. Reinhardt)
- Es ist eine wahre Wohltat, wenn man einmal mit jemanden zu tun hat, der sagt, was er meint. (Multatuli)



**STEMPEL  
BERNER**

## STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonne-rie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.

**Stempel Berner GmbH** Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch



Reisetipp Nr. 336

Alessio Ricciardi, Aargau Verkehr AG (AVA) | Die Aareschlucht eignet sich mit ihrer kühlen Temperatur als Ausflugsziel an schönen und heissen Tagen als natürliche Erfrischung. Reisen Sie durch das Seetal und anschliessend über den Brünigpass ins Haslital. Einen Aufenthalt im Oberländerdorf Meiringen kann ich Ihnen bestens empfehlen. Die Aareschlucht ist ein 1400m langes und 200m tiefes Naturwunder. Sie liegt im Haslital, im östlichen Berner Oberland am Fusse des Grimsel- und Sustenpasses. Über Stege und durch Tunnels kann die imposante Schlucht in rund 45 min mühe- und gefahrlos durchwandert werden.

Verpflegungsmöglichkeiten bietet Ihnen das Restaurant Aareschlucht mit grossem Spielplatz für die Kinder beim Westeingang auf der Seite Meiringen. Das Bistro mit seiner Terrasse und dem traumhaften Blick auf die Alpen befindet sich beim Osteingang auf der Seite Innertkirchen. Zur Abrundung des Tages geht es mit dem Schiff von Brienz nach Interlaken Ost. Lassen Sie sich von der intensiven Farbe Türkis des Brienersees verzaubern. Nach diesem Ausflug reisen Sie mit vielen Eindrücken unserer schönen Schweiz dem Thunersee entlang wieder ins heimische Suhr zurück.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	8.12	10.12
Lenzburg an	8.21	10.21
Lenzburg ab	8.38	10.38
Luzern an	9.58	11.58
Luzern ab	10.06	12.06
Meiringen an	11.16	13.16
Meiringen ab	11.18	13.18
Aareschlucht West an	11.20	13.20
Rückfahrt		oder
Aareschlucht Ost (Bahn)	14.05	15.05
Meiringen an	14.13	15.13
Meiringen ab	14.22	15.22
Brienz an	14.33	15.33
Brienz (See) ab	14.40	15.40
Interlaken Ost (See) an	15.53	16.53
Interlaken Ost ab	16.29	16.59
Bern an	17.25	
Bern ab	17.33	
Olten an		18.30
Olten ab		18.35
Aarau ab	18.11	18.44
Aarau ab	18.26	18.56
Suhr ab	18.31	19.01

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

**Billettpreis:** Strecke: Suhr – Lenzburg – Luzern – Meiringen – Aareschlucht West und ab Aareschlucht Ost – Meiringen – Brienz – Schiff – Interlaken Ost – Bern – Olten – Aarau – Suhr

Ganzes Billett: Fr. 73.80 (2. Kl.) / Halbtax-Billett: Fr. 147.60 (2. Kl.)  
Eintritt Aareschlucht: Fr 12.–

**Tipp:** Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39.–, ohne Halbtax ab 52.–. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Kl. sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

**Bitte beachten:** Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

1. Sonntag

**Vatertag im Gartencenter Zulauf**  
Gartencenter Zulauf, Schinznach-Dorf  
12.30 Uhr  
Katholische Pfarrei Heilig Geist

**Sonderausstellung**  
«Suhr im Wandel der Zeit 2.0»  
Museum Suhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Museum Suhr

2. Montag

**Eltern-Kind-Treff**  
Nachbarschaftshaus,  
Bachstrasse 76  
15.00 – 17.00 Uhr  
Bereich Kind und Familie

3. Dienstag

**Eltern-Kind-Treff**  
Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri,  
Schützenweg 8  
15.00 – 17.00 Uhr  
Familienzentrum

4. Mittwoch

**Mittwochskaffee**  
Länzihuus, Bachstrasse 27  
9.00 – 11.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**Bewegungswerkstatt & Mittagstisch**  
Pflegezentrum Lindenfeld –  
Saal & Restaurant Teichblick  
10.30 Uhr  
Pflegezentrum Lindenfeld

**Jassen**  
Länzihuus, Bachstrasse 27  
13.30 – 17.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**Häkelatelier**  
Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri  
Schützenweg 8  
14.30 – 17.00 Uhr  
Familienzentrum

5. Donnerstag

**Eltern-Kind-Treff**  
Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri,  
Schützenweg 8  
14.00 – 16.00 Uhr  
Familienzentrum

**Computertreff**  
Nachbarschaftshaus,  
Bachstrasse 76  
15.00 – 17.00 Uhr  
Quartierentwicklung Suhr

**Picknick in der Buhalde**  
Roggenweg 6 / 8 (draussen)  
17.00 – 20.00 Uhr  
Soziokultur Suhr Süd

**Ortsbürgergemeindeversammlung**  
Aula Schulhaus Dorf / Museum  
19.30 Uhr  
Ortsbürger Suhr

6. Freitag

**Musikalisches Abendgebet**  
Katholische Kirche Heilig Geist  
19.30 Uhr  
Katholische Pfarrei Heilig Geist

10. Dienstag

**Eltern-Kind-Treff**  
Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri,  
Schützenweg 8  
15.00 – 17.00 Uhr  
Familienzentrum

Malen  
Beschriften  
Gipsen  
Lackieren

IN  
FARB &  
FORM  
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/ARAU  
TEL. 062 855 55 55  
WWW.BIRCHERAG.CH



## 11. Mittwoch

### Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20  
9.30 – 11.30 Uhr  
Bereich Kind und Familie

### Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27,  
13.30 – 17.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

### Klimaspaziergang in Suhr

Bekanntgabe nach Anmeldung  
17.00 – 19.00 Uhr  
Naturama Aargau

## 12. Donnerstag

### Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri  
Schützenweg 8  
14.00 – 16.00 Uhr  
Familienzentrum

### Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76  
15.00 – 17.00 Uhr  
Quartierentwicklung Suhr

### Einwohnergemeindeversammlung

Bärenmatte  
19.30 Uhr  
Einwohnergemeinde Suhr

## 15. Sonntag

### Sonderausstellung

«Suhr im Wandel der Zeit 2.0»  
Museum Suhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Museum Suhr

## 16. Montag

### Dorfspaziern

«Komm mit in den Süden»  
Helgenfeld, Helgenfeldweg / Zelgweg  
15.00 – 16.30 Uhr  
Seniorenkommission Suhr

### Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76  
15.00 – 17.00 Uhr  
Bereich Kind und Familie

## 17. Dienstag

### Seniorenwanderung

Outdoor Veranstaltung  
ganzer Tag  
Seniorenkommission +  
Pro Senectute

### Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri  
Schützenweg 8  
15.00 – 17.00 Uhr  
Familienzentrum

## 18. Mittwoch

### Mittagstisch

Restaurant Dietiker  
11.30 Uhr  
Seniorenkommission +  
Pro Senectute

### Häkelatelier

Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri,  
Schützenweg 8  
14.30 – 17.00 Uhr  
Familienzentrum

## Museum

### Museumsfest am 28. Juni

Das Museum organisiert alle zwei Jahre ein Museumsfest. Dieses Jahr erhalten wir Unterstützung von der bekannten und festbewährten Chämi-Chuchi. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher am Samstag, 28. Juni 2025. Von 11.00 bis 23.00 Uhr verbringen wir gerne gemeinsam mit Ihnen gemütliche Stunden in der Festwirtschaft mit etwas Musik, Fröhlichkeit und sicher ein paar interessanten Gesprächen. In unserem sich rasch wandelnden Dorf gibt es ja immer etwas zu erzählen aus früherer aber auch aktueller Zeit. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen tollen Tag und Abend.

#### Programm:

Ab 11.00 Uhr	Festwirtschaft mit der Chämi-Chuchi (Paella mit Poulet und vegetarisch) und Kaffee und selbstgemachte Kuchen im Museumscafe
14.00 Uhr	Chris Regez und Daniel Petrecca, Country – Blues – Rock 'n' Roll
14.30 Uhr	Kinderprogramm (Ballontiere, Airbrush-Tattoo)
23.00 Uhr	Festende



**MALER  
BAUMANN**

Suhr/Ruppertswil | Tel. 076 375 26 88  
[www.malerdbaumann.ch](http://www.malerdbaumann.ch)

#### Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

**ATG**

**Strässle**  
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.  
Firmenfest, Jubiläum  
Geburtsstagsfeier  
Hochzeit usw.  
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80  
[www.metzgerei-straessle.ch](http://www.metzgerei-straessle.ch)



**Sonderausstellung bis 15. Juni**

Das Ausstellungsende rückt rasant näher. Die Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit 2.0» kann nur noch an zwei Sonntagen besichtigt werden: 1. und 15. Juni 2025.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, das Museumskafi mit den feinen Kuchen ist ebenfalls geöffnet, wir freuen uns.

[museum-suhr.ch](http://museum-suhr.ch)



**19. Donnerstag**

**Eltern-Kind-Treff**

Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri,  
Schützenweg 8  
14.00 – 16.00 Uhr  
Familienzentrum

**Computertreff**

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76  
15.00 – 17.00 Uhr  
Quartierentwicklung Suhr

**20. Freitag**

**Lesekreis**

Länzihuus, Bachstrasse 27  
9.30 – 11.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**Treffpunkt 4. – 6. Klasse**

Länzihuus, Bachstrasse 27  
19.00 – 21.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**MoM Männertreff**

Länzihuus, Bachstrasse 27  
19.00 – 22.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**21. Samstag**

**Kids Club**

Turnhalle Feld  
9.30 – 11.45 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**20 Jahre «Zukunft Suhr»:**

**Wandel erleben – Spaziergang**

Elektraweg, Tagesstruktur Feld  
14.00 – 16.30 Uhr  
Zukunft Suhr

**Tag der Musik**

Bärenmatte, Turnhalleweg 1  
ab 17.00 Uhr  
Musikschule

**24. Dienstag**

**Eltern-Kind-Treff**

Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri  
Schützenweg 8  
15.00 – 17.00 Uhr  
Familienzentrum

**25. Mittwoch**

**Eltern-Kind-Treff**

Bibliothek, Tramstrasse 20  
9.30 – 11.30 Uhr  
Bereich Kind und Familie

**Bewegungswerkstatt & Mittagstisch**

Pflegezentrum Lindenfeld –  
Saal & Restaurant Teichblick  
10.30 Uhr  
Pflegezentrum Lindenfeld

**Jassen**

Länzihuus, Bachstrasse 27  
13.30 – 17.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**26. Donnerstag**

**Gastmahl**

Länzihuus, Bachstrasse 27  
12.15 – 14.00 Uhr  
Reformierte Kirchgemeinde

**Eltern-Kind-Treff**

Familienzentrum Su<sup>h</sup>rri  
Schützenweg 8  
14.00 – 16.00 Uhr  
Familienzentrum

**Computertreff**

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76  
15.00 – 17.00 Uhr  
Quartierentwicklung Suhr

**28. Samstag**

**Museumsfest**

Museum Suhr  
11.00 – 23.00 Uhr  
Museum

**Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.**  
Wir begleiten Sie dabei.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 079 263 02 48, [fabian.hausermann@mobiliar.ch](mailto:fabian.hausermann@mobiliar.ch)

Generalagentur Aarau  
Yves Probst

Bucherstrasse 3 / Aeschbachhof  
5001 Aarau  
T 062 837 75 75  
[aarau@mobiliar.ch](mailto:aarau@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**



Malen  
Beschriften  
Gipsen  
Lackieren

IN FORM ENORM

FARB & FORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU  
TEL. 062 855 55 55  
[WWW.BIRCHERAG.CH](http://WWW.BIRCHERAG.CH)



## Bibliothek

### Sommer, Sonne und seitenweise Abenteuer: Der Juni in der Bibliothek

Das Bibliotheksteam | Endlich Sommer – die ideale Zeit, um mit einem guten Buch das schöne Wetter zu geniessen und dem oftmals hektischen Alltag zu entfliehen. Die Schul- und Gemeindebibliothek Suhr hat auch im Juni wieder viel Neues zu bieten. Ob Bücherwurm oder Hörspielfan, ob Stammkunde oder Neuentdecker, bei uns ist für alle etwas dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Rückblick: Themenwoche der Schule Suhr

Am Dienstag, 22. April durften wir im Rahmen des Themenwochen-Kurses «Auf Reisen mit Felix» eine Schulklasse in der Bibliothek begrüßen. Unsere Mitarbeiterin Mirjana Moor begab sich gemeinsam mit den Kindern und Felix auf eine imaginäre Reise in die Natur, bei der sie verschiedene Tiere und Pflanzen entdeckten. Anschliessend konnten die Schülerinnen und Schüler ein Felix-Bild ausmalen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der nicht nur die Zusammenarbeit mit der Schule Suhr unterstreicht, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung leistet.



Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG  
www.garagemeyer.ch

**HONDA**  
The Power of Dreams

Malen  
Beschriften  
Gipsen  
Lackieren

IN FORM & ENORM

SUHR/AARAU  
TEL. 062 855 55 55  
WWW.BIRCHERAG.CH

**BIRCHER AG**

**JOST**  
Robert Jost AG  
Eisenwaren ■ Haushalt

**EWAG** E.Widmer AG  
Tramstrasse 47  
5034 Suhr

wyden **Wyder Gartenbau AG**

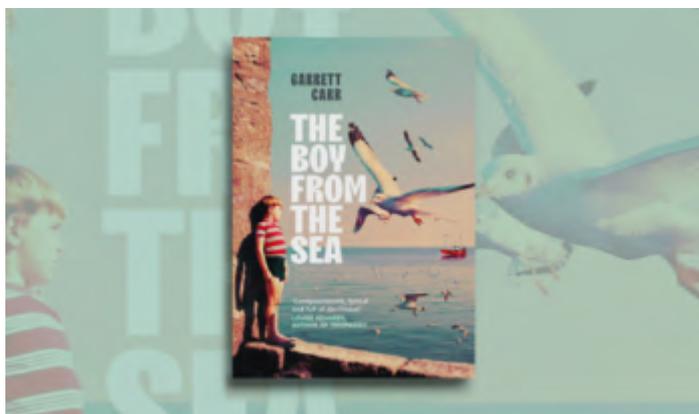
Blattwe-  
be-tränke

Unsere Neuanschaffungen



Für alle neugierigen Erstleser

Bei uns sind brandneue Kinder-Sachbücher mit spannenden Themen eingetroffen – von faszinierenden Tieren bis hin zu aufregenden Entdeckungen aus aller Welt. Die neuen Bücher eignen sich perfekt, um das Lesen zu üben und dabei spielerisch Neues zu lernen.



Der Junge aus dem Meer

Garrett Carr, Roman

In einer kleinen Gemeinde an der Westküste Irlands wird 1973 ein Baby am Strand gefunden. Ambrose, der Fischer, und seine Frau Christine adoptieren den Jungen, der fortan den Namen Brendan Bonnar trägt. Alle sind fasziniert von diesem Kind, dessen Herkunft ein Rätsel ist, und Brendan, der für viele ein Rätsel bleibt, gibt dem vom Sturm der Zeitläufte gebeutelten Dorf die Hoffnung auf ein gutes Leben zurück.

Zwanzig Jahre folgen wir dem Leben der Familie, das geprägt ist von Fürsorge und Schweigen, von der Rivalität der Brüder, von finanziellen Sorgen, aber auch dem Glück, von einer Gemeinschaft getragen zu werden.

Bewegend und kraftvoll erzählt Garrett Carr die Geschichte eines Jungen, der versucht, seinen Platz in der Welt zu finden, und die einer Familie und Dorfgemeinschaft, die gemeinsam den Widrigkeiten des Lebens trotzen. Eine Lektüre, die Hoffnung macht.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]



Die Meisterdiebin

Christine Jaeggi, Roman

Der Roman beruht auf einer wahren Begebenheit: Von 1936 bis 1945 stellte eine spektakuläre Diebstahlerie in Schweizer Luxushotels die Polizei vor ein Rätsel. Bei über neunzig Einbrüchen wurden Schmuck, Uhren, Geld und sonstige Wertgegenstände im Gesamtwert von heute umgerechnet rund 3,5 Millionen Franken erbeutet. Erst 1946 konnte die Täterin ermittelt und verhaftet werden.

Das Leben dieser Frau, die fast ein Jahrzehnt lang für die Ermittlungsbehörden ein Phantom geblieben ist, hat Christine Jaeggi zu ihrem Buch «Die Meisterdiebin» inspiriert. Ihre Protagonistin, die jüdische Kaufhauserbin Elise, flüchtet vor den Nationalsozialisten, die ihr alles genommen haben, aus Wien in die Schweiz. Als Emigrantin erhält sie keine Arbeitsbewilligung. Verzweifelt sucht sie einen Ausweg, um nicht als mittellos zu gelten und die Ausweisung zu riskieren. Zudem muss sie eine hohe Bürgschaft aufbringen, um auch ihre Mutter und ihre Schwester in die Schweiz zu retten. Und sie will Rache nehmen.

Ein Nachwort der Journalistin Lena Berger, deren Blog-Artikel «Das 91. Zimmer» die Autorin auf den Fall aufmerksam gemacht hat, bettet den Roman in den historischen Kontext ein.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]

Feiertage und Ferien

An folgenden Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen:

- **Auffahrt:** Donnerstag, 29. Mai bis Montag, 2. Juni 2025
- **Pfingsten:** Samstag, 7. Juni bis Montag, 9. Juni 2025
- **Sommerferien:** Samstag, 12. Juli bis Montag, 4. August 2025

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Um Beschädigungen an den Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Feiertagen bzw. Ferien zurückzubringen.

Öffnungszeiten

Montag / Sonntag	geschlossen
Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

[bibliothek-suhr.ch](http://bibliothek-suhr.ch)



## Kindergarten

### Themenwoche in den Kindergärten Feld

**Tamara Keller** | Vom 22. bis 25. April 2025 fand an der Schule Suhr die Themenwoche statt. Die Kindergartenkinder der Kindergärten Aarauerfeld und Bachstrasse durften aus verschiedenen spannenden Inhalten eine Auswahl treffen und sich vier Tage lang mit dem gewünschten Thema auseinandersetzen. Nachfolgend ein paar Eindrücke aus den verschiedenen Kindergärten.

#### Riesenmurmelbahn

Team Aarauerfeld 1 – Die Kinder hatten während der ganzen Themenwoche die Gelegenheit, mit grossen und kleinen Kartonröhren zu basteln. Gemeinsam wurde eine grosse Murmelbahn erstellt.



#### Wir machen Kunst

Team Bachstrasse 1 – Wir haben uns während den vier Tagen mehrheitlich der bildnerischen Kunst gewidmet. In der Atelierzeit haben die Kinder fleissig verschiedene Techniken ausprobiert und konnten Ende Woche stolz ihre bunten Werke nach Hause nehmen.



#### Spital

Team Aarauerfeld 3 – Die Kinder konnten in den vier Tagen viel Spannendes über das Thema Spital erfahren, sie haben Geschichten gehört und Spiele dazu gespielt. Im Themenzimmer konnten sie sich als Ärztinnen und Ärzte verkleiden und mit einem richtigen Stethoskop versuchen, beim Patienten den Herzschlag zu hören. Es wurden Finger eingegipst und «Fingerzvieri-Brötli» gebacken. Als Andenken an eine tolle Woche durfte jedes Kind ein T-Shirt bemalen und mit nach Hause nehmen.



### Kleine Forscher

Team Bachstrasse 2 – In der Themenwoche «Forschen» wurde mit Fred, der Ameise, untersucht, erkundet und gelernt. Es wurde mit Blumendüften getüftelt und selber Parfum hergestellt. An einem anderen Tag wurde untersucht, welche Flüssigkeiten sich mit Wasser vermischen. Und an einer Forschungsstation konnten Ameisen genau beobachtet werden.



### Wild und Wald

Team Aarauerfeld 2 – Täglich erforschten die Kinder den Wald und seine Bewohner. Sie bauten Häuschen für Zwerge, Schnecken, Mäuse und Kinder. Sie machten einen Salzberg als «Salzläcki» für die Rehe im Wald und besuchten den Wildpark im Roggenhausen, wo sie die Rehe und Hirsche von ganz nah beobachten konnten.



## Oberstufe Suhr

### Abenteuer Themenwoche – Abenteuer Redaktion

**Eva Tremli | Themenwochen sind auch immer ein kleines Abenteuer: ausserhalb des Klassenverbandes, des Klassenzimmers und des Stundenplans. Auch wir von der Redaktionsleitung wussten zu Beginn der Woche nicht, ob wir unser selbstgestecktes Ziel, in einer Zeitung alle Kurse der Oberstufe Suhr abgebildet zu haben, denn tatsächlich erreichen würden.**

Am Dienstagmorgen erwartete uns eine interessierte und schreibwütige Gruppe von 13 Schüler:innen von der ersten Real- bis zur dritten Bezirksschule. Erstaunlich, wie sich von selbst die Reporterduos und -trios bildeten und mit welcher Begeisterung sie sich an die Arbeit machten! Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Engagement und Selbständigkeit die Jugendlichen sich eingebracht haben. Es wurden E-Mails in der Freizeit verschickt, Interviews am Morgen noch vor Redaktionsbeginn geführt und Berichte zu Hause fertiggeschrieben. Die Gruppen unterstützten sich

gegenseitig mit Infos, Bildern und beim Fertigstellen von Texten. Mit Eifer und Konzentration wollte man unbedingt die Deadline am Donnerstagnachmittag einhalten – was uns auch fast gelungen ist.

Dann begann für die Redaktionsleitung die eigentliche Arbeit. In mehreren Abendschichten wurden die Artikel Korrektur gelesen, gekürzt und ins Layout eingefügt. Wir sind der Meinung, dass die Vielfalt der Themenwochenkurse der Oberstufe und der Geist der Themenwoche-Redaktion sich in der aktuellen Ausgabe der «Themenwoche direkt» widerspiegelt. Aber bitte, verschaffen Sie sich nun selbst einen direkten Einblick in die Themenwoche der Schule Suhr über den Link: <https://online.fliphtml5.com/fqjax/ibeu/#p=1> oder den QR-Code.



## Bezirksschule Suhr

### Authentisch und persönlich – Schülerinnen schreiben Slam Poetry

**Esther Senn | Die folgenden Texte sind im Deutschunterricht von Esther Senn entstanden zum Thema «Slam Poetry». Die Schülerinnen und Schüler hatten freie Wahl, über welches Thema sie schreiben möchten und ob sie ihren Text auf Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch verfassen. Da es sich um eine Abschlussklasse handelt, sind viele Texte entstanden, die sich mit dem Lebensabschnitt befassen, der nun zu Ende geht für diese Jugendlichen.**

#### Nostalgie

Mengisch hemmer doch alli das Gefühl vo Nostalgie  
Erinnerige, wo mer no es Chind sind gsii  
Die Ziit nomol z erlebe wär doch ergendwie schön  
Frühner het es zwar ned eso tönt  
Mer hend unbedingt älter welle werde  
Und hend ned gwüsst vo dene Beschwerde  
Die wo jetzt uf eus zue cho sind  
S'Lebe isch eifacher gsii als Chind

Jetzt isch das aber nümme so  
D'Unbeschwertheit het eus verloh  
Plötzlech bechöme mer alles Schlechte met uf dere Welt  
Politik, Hungersnööt, Chrieg und Geld  
De ganzi Tag sitze mer dinne  
Am Handy i eusem Zimmer  
Vergliche eus mit allem, was mer gsend  
Und beschwere eus über d'Sache, wo mer ned hend

Eusi Ehrlichkeit vo früener isch verflogte  
Langsam sind mer alli verlogte  
Drunder liide Lehrer, Familie und Fründ  
Für d Unehrlichkeit gits doch eigentlich gar kei Grund

Wieso simmer ned eifach ehrlich zuenander so, wie's set sii  
So isch es doch früener au gsii

Während mer no a d'Vergangeheit denke  
Müend mer luege, das mer d'Zuekunft ned i di falschi Richtig lenke  
Damals hemmer glebt i eusere eigene Fantasie  
Mit Lego Ninjago, Spongebob und Barbie  
De gröschi Stress hemmer gha wemmer hend müesse go schlafe  
Springend uf euses Bett, das s'Monschter drunder eus nüt het chönne mache

Zum eus z treffe simmer a d'Huustüre go lüte  
Oder hend telefoniert über s'Feschnetz, was jetzt nüt mee tuet bedüte  
Denne simmer uf de Spielplatz gange  
Dert hemmer gspielt: Räuber und Poli, Blindi Chue oder Versteckis mit Fange  
Sobald's denn dunkel worde isch, schnell hei gah  
Und denn pünktlich zum Znacht dehei stah

Mer hend eusi Zit gern dusse verbracht  
Angst gha im Dunkle, i de Nacht

Im Winter simmer go Schneemaa baue  
Und im Sommer hemmer eus de Tag mit Wasserschlachte welle versaue  
Obwohl, au wemer nass worde sind, het's Spass gmacht  
Und mer hend so viel wie no nie glacht

Für's Hüttebaue im Wald  
Isch mer jetzt eifach z'alt  
Voller Glücksgfüül über Wisene rönne  
Das werde mer nie mee chönne  
Zwar eigentlich schoo  
Aber de Spass het mer eus gnoo  
Genau denn wo mer älter sind worde  
Und so au langsam eusi Chindheit isch gstorbe

Aber gliich wird das Chind für immer i eus lebe

Denn mengisch hemmer doch alli das Gefühl vo Nostalgie

*Clara (14), 3. Bez*

#### Ein Zuhause ist wie ein Fels in der Brandung

Wir alle kennen diesen Ort, voller Erinnerungen, Erholungszeit und Familiendramen. Unser Zuhause. Nichts ist schöner als das warme, wartende Bett, wenn wir von einem kalten Winteralltag nach Hause kommen oder die warme Stube mit dem Kamin oder auch die Küche, in der unsere Mutter uns schon so oft liebevoll unser Lieblingsessen zubereitet hat. Wir haben so viele Erinnerungen an diesen Ort, so viele Geburtstage, Weihnachten und Silvester, die wir dort gefeiert haben. Das Gefühl, an einen Ort zu gehören und nach einem Urlaub sich wieder auf sein Zimmer und das eigene kuschelig warme Bett zu freuen. Die Momente, in denen dir deine Familienmitglieder ein erneutes Mal gehörig auf den Wecker gehen und du dich privilegiert in deinen Safe-Space zurückziehen kannst, einfach Kopfhörer aufsetzen und alles um dich herum ausblenden und vergessen. Ganz in der Ecke, nur ein kleiner

Lichtschein fällt auf ihn, voller Papiere und unscheinbarer Deko, an dem haben wir schon so manche Stunden verbracht, um unser Wissen, welches wir in der Schule erlernt haben, in unseren Köpfen zu verankern. Der Schreibtisch.

Doch unser zu Hause beherbergt nicht nur unseren kleinen Zuschlupfort, sondern auch einen Raum, der ganz klein, aber trotzdem ein wichtiger Bestandteil unseres Zugehörungs-ortes ist, unser Badezimmer. Manche haben eines oder zwei an der Zahl. Wir merken es vielleicht nicht, aber diese Wohlfühloase macht einen wichtigen Teil unserer Gesundheit oder auch unserer Stimmung aus. Denn wenn wir am Morgen aufstehen und ins Bad gehen, uns fertig machen, vielleicht heiss duschen gehen, dann fühlen wir uns nachher doch viel besser.

Die Grösse meines Zuhauses oder auch die Fläche meines Zimmers reichen mir vollkommen aus um mich wohl zu fühlen.

Ich brauche keine Villa  
Ich brauche keine Sauna im Keller  
Ich brauche keine teuren Autos die in meinen Garagen stehen  
Ich brauche keine Diener  
Ich brauche keinen Wachhund  
Ich brauche keinen meterhohen Zaun um mein Grundstück  
Ich brauche keinen Privatjet  
Ich brauche keine teuren, alten Gemälde an meinen Wänden  
Ich brauche keine Schmucksammlung oder teure Taschen  
Ich brauche kein grosses Homegym

Manchmal sind es einfach die Erinnerungen an einen Ort, die diesen so wertvoll machen...

*Janika (16), 3. Bez*

### Die Reise durch Veränderungen und Ungewissheit

Im Moment gehen wir noch alle zur Schule. Jeden Tag eigentlich derselbe Alltag. Und das seit fast neun Jahren.

Jeden Tag gehe ich von Klassenzimmer zu Klassenzimmer, höre immer wieder Stimmen aus anderen Klassenzimmern. Viele eilende Schritte und Tritte, die schon in die dritte Stunde über die Mitte des Schulplatzes schritten. Manche litten, weil sie standen auf der Kippe mit ihren Notenschnitten.

Ich frage mich oft, was ich wohl nach der Schule machen werde. Ich habe keine Ahnung, wie sich mein Leben in den nächsten Jahren verändern wird. Natürlich habe ich Ideen, was ich machen will, aber habe ich in ein paar Jahren noch dieselben Vorstellungen von meinem Leben wie jetzt?

Denn früher hatte ich auch noch ganz andere Zukunftsvorstellungen als heute. Im Kindergarten wusste ich noch nicht, wie es ist den ganzen Tag im Klassenzimmer zu sitzen und der Lehrperson zuzuhören, die irgendetwas erklärt, weil ich den ganzen Tag eigentlich nur mit Spielzeug gespielt habe. Anfangs Primarschule wusste ich noch nicht, wie es ist ein Thema wirklich nicht zu verstehen, weil ich alles, was ich lernen musste, als sehr einfach empfunden habe. Ende Primarschule wusste ich noch nicht, wie es ist, eine wirklich schlechte Note zu schreiben, weil ich die Themen immer direkt verstanden habe.

Als ich in die Oberstufe kam, wusste ich noch nicht, wie es ist extrem viel zu lernen für jede Prüfung, weil ich eigentlich nie wirklich gelernt habe. Ich wusste nicht, wie es ist im Matheunterricht immer zuzuhören und das Thema trotzdem nicht zu verstehen. Ich wusste nicht, wie es ist irgendwelche Chemieformeln zu hören, ohne den Zusammenhang zu verstehen. Ich wusste nicht, wie es ist im Französischunterricht zu sitzen und kein Wort zu verstehen.

Genau so weiss ich jetzt noch nicht, was in Zukunft alles passieren wird. Ich weiss nicht, welchen Menschen ich begegnen werde, mit wem von meinen jetzigen Freunden ich noch befreundet sein werde und welche neuen Freunde ich kennenlernen werde.

Ich weiss nicht, was für einen Beruf ich machen werde, ob und wann ich heiraten werde und ob ich Kinder kriegen werde.

Aber ich glaube es ist gut, dass man nicht alles weiss.

Es ist wichtig im Moment zu leben und sich nicht so viele Sorgen um die Zukunft zu machen. Man sollte jeden Moment geniessen, denn diesen Moment wird man nie wieder so erleben.

Von den Leuten, die früher in mein Freudentagebuch geschrieben haben, würde ich auch sagen, dass ich mit den meisten keinen Kon-

takt mehr habe. Ich bin mir auch sicher, dass auch jetzt noch Menschen aus meinem Leben gehen, aber auch, dass neue Menschen in mein Leben kommen werden. Vielleicht verschwinden Menschen aus meinem Leben, von denen ich es jetzt nie erwarten würde.

Aber ich bin mir sicher, dass es Menschen gibt, die in meinem Leben bleiben und mir zeigen, dass die richtigen Menschen für immer bleiben.

Mit Leuten, mit denen ich früher verstecken gespielt habe, rede ich jetzt über Zukunftspläne. Ich bin dankbar für diese Menschen, die ich als kleines Kind kennengelernt habe und mit denen ich bis heute befreundet bin. Ich habe im Kindergarten mit ihnen mit Kreide auf den Boden gemalt und wusste damals noch nicht, wie viel sie mir mal bedeuten werden. Ich bin mit ihnen aufgewachsen und hoffe, dass ich auch noch ganz, ganz viele weitere Jahre mit ihnen verbringe. Auch wenn wir uns nicht mehr jeden Tag oder auch nicht jede Woche sehen, hoffe ich, dass wir uns noch genauso gut wie jetzt verstehen.

Wahrscheinlich wird es immer wieder schlechte Zeiten geben im Leben, doch genauso gibt es danach umso bessere Zeiten. Zeiten, in denen man viel lacht, sich mit niemandem verkracht und am Morgen aufwacht und einem die Sonne ins Gesicht lacht.

Und wenn man mal die Motivation verliert, erinnere ich mich daran, dass alles aus einem Grund passiert.

*Aina (14), 3. Bez*

**Immer Wyder.**  
vielfältig.

[www.wyder-gartenbau.ch](http://www.wyder-gartenbau.ch)



**Von Kindheit bis heute: Eine Freundschaft, die hält**

«Die beiden werden mal richtig gute Freundinnen», sagte die Kindergarten-Lehrerin zu meiner Mutter.

Und knapp zehn Jahre später kann ich diese Aussage bestätigen,  
denn leichtmachen wir uns gemeinsam das Leben,  
tanzen im Regen,  
hegen und pflegen  
unsere Bindung, so gut es geht.  
Unterstützen uns in unnützen Problemen,  
indem wir uns in den Arm nehmen.

Machen Sachen wie lachen,  
aber verkrachen  
uns nie,  
doch wenn es mal krachen sollte, probieren wir es, so schnell es geht, wieder gut zu machen.

Aber wie können Kinder mit knapp vier Jahren diesen einen Menschen für sich finden, der zehn Jahre später immer noch zu einem passt?

Freundschaften sind wie ein Buch: Es braucht Zeit, um es zu schreiben, aber jede Seite macht die Geschichte wertvoll.

Über alle Jahreszeiten  
inspiriert diese Person dich durch ihre noch so kleinen Gewohnheiten  
und du weisst ganz genau, wen du nach einem schlechten Tag anrufen musst.

Früher war es leichter Freundschaften zu finden, denn es reichte oft schon, dass man sich zusammen in die Mal-Ecke setzte und dir ein noch unbekannter Mensch den roten Filzstift ausleiht.

Heute hinterfragt man zu viel, lässt sich gar nicht richtig auf Personen ein. Viele Menschen teilen den Glauben, dass man so viele Leute kennen lernen sollte, wie es nur geht, denn die stehen dann auch hinter deinem Rücken  
und füllen im Herzen Lücken.

Früher verbrachten wir Mittwochnachmittage mit Dingen wie  
Musizieren,  
Mandalas kolorieren,  
um uns zu amüsieren.  
Gut Querflöte zu spielen,  
gehört seit der ersten Klasse schon zu unseren Zielen.

Den Kindergarten, die Primarschule und die Oberstufe haben wir gemeinsam verbracht und uns so zusammen durch jeden Schultag gebracht.

Die Tage vergingen, irgendwie haben wir sie für viel zu selbstverständlich gesehen, denn jetzt sind wir im letzten Semester und unsere Wege trennen sich zum ersten Mal.

Vermissen werde ich die Zeiten,

in denen wir für die nächste Stunde durch die Gänge schreiten.

Stunden, in denen wir nur lachten und uns noch nicht Gedanken um die Zukunft machten.

Irgendwann, vielleicht in zwanzig Jahren, werde ich mich an diese wundervollen, unbeschwernten Zeiten mit meiner besten Freundin erinnern.

Und ganz bestimmt  
huscht ein kleines Lachen über mein Gesicht geschwind.

Ich hoffe für uns, dass sie einer dieser Menschen bleibt, bei denen es egal ist, wie lange man sich nicht sieht, denn lachen werden wir hoffentlich wieder wie in alten Zeiten, wo die Lehrer uns die Pythagorasregeln beibrachten.

Auch wenn wir nicht mehr nur zwei Pulte auseinandersitzen,  
wollen wir gemeinsam in die Zukunft schauen und uns so gut es geht unterstützen.

Viele Male muss man sich vergeben um schliesslich die beste Zeit miteinander zu erleben.

Ich freue mich mit dir auf die weitere Zeit.

*Mia (14), 3. Bez*

**Musikschule**

**Gemeinsamer Tag der Musik, 21. Juni 2025**

**Annette Farnhammer, Schulleitung Musik | Die Vorbereitungen für den «Tag der Musik» laufen auf Hochtouren. Alle involvierten Vereine (Musikgesellschaft, gemischter Chor, Orchesterverein Continua Suhr) und die Musikschule Suhr freuen sich auf diesen gemeinsamen Anlass, der allen Zuhörenden ein vielfältiges Programm bieten wird:**

- Tanzen Sie um 17.00 Uhr mit an der Danzeria. Ein Spezialist zeigt Ihnen die Schritte von ein paar Volkstänzen. Musikalisch werden diese von einem Projektorchester der Musikschule unter der Leitung von Sophie Waldner begleitet.
- Geniessen Sie den gemischten Chor mit einem Kinderchor zusammen.
- Lassen Sie sich mitreissen von den Schülerbands der Musikschule.
- Ein Ensemble des Continuas entführt Sie in eine andere Musikwelt.
- Die Musikgesellschaft schliesst den Anlass mit ihrem Konzert ab.

Für Hungerige stehen Foodtrucks auf dem Bärenmattenplatz und bieten Pizza, asiatisches Essen, Kebab und Burger, Glace und Getränke an. Eintritt frei, Kollekte



## Katholische Pfarrei Heilig Geist

### Vatertag am Sonntag, 1. Juni, im Gartencenter Zulauf

**OKP Suhr-Gränichen, Oscar Alvarez | Wir wollen den Vatertag zusammen feiern.**

Wir laden alle Väter und Mütter mit ihren Familien herzlich ein, mit uns zusammen zu Grillieren und Spielen. Alle nehmen ihr eigenes Grill Essen und Getränke mit. Die Kinder können sich im Baumschulpark austoben. Ein Grill ist im Park vorhanden. Nach dem Grillieren laden wir alle ein, eine Runde mit der Baumschulbahn mitzuerleben.

#### Treffpunkt

12.30 Uhr, Eingang Gartencenter Zulauf AG,  
Degerfeldstrasse 4, 5107 Schninznach-Dorf

#### Anmeldung

Bitte meldet euch bis am Freitag, 30. Mai per Mail an:  
pfarramt@pfarrei-suhr.ch.

Wir freuen uns diesen Tag zusammen geniessen zu können.



## Musikalisches Abendgebet

in verschiedenen Sprachen

Freitag, 6. Juni 2025, 19.30 Uhr  
Katholische Kirche Heilig Geist Suhr

Wir freuen uns auf ein  
vielfältiges Miteinander

veni creator spiritus  
vieni spirito santo  
eja fryma e shenjtë  
dođi duh sveti  
komm, heiliger geist  
ven, espíritu santo  
parisud'dhätmäv varatte

Auch  
wir  
sind  
Heilig  
Geist.



## Erstkommunion Suhr und Gränichen

**Nadja Leuzinger, Katechetin | Am Sonntag, 27. April 2025, feierten  
15 Kinder aus Suhr und Gränichen ihre Erstkommunion.**

Der festliche Gottesdienst wurde von den Kindern gemeinsam mit ihren Familien im Religionsunterricht sowie in den Gottesdiensten «Fiire mit Familie» und an zwei Blockhalbtagen vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an all die helfende Hände, die bei den Vorbereitungen mitgewirkt, die Kirche geschmückt und das Apéro vorbereitet und serviert haben. Auch der Musikgesellschaft Gränichen, Taras Berchtold, Panflöte und unserem Organisten Halldór Arnarson gebührt ein grosses Dankeschön für ihren musikalischen Beitrag.

Ein herzliches Danke an alle, die mitgeholfen haben und so zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



## Reformierte Kirchgemeinde

### Einladung Mittagstisch – aller Generationen und für jede:n



**Wann**  
Donnerstag, 26. Juni 2025, 12.15 Uhr

**Wo**  
Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

**Was**  
Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer singalesischen Gastgeberinnen überraschen.

**Kindermenu**  
Geflügelwienerli, Brot und rohes Saisongemüse.

**Richtpreis**  
Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

.....✂

**Anmeldung**  
Solange Plätze frei oder bis am 22. Juni 2025 online via QR-Code, auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name erwachsene Person: \_\_\_\_\_

Vorname erwachsene Person: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen Fleischgericht: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen vegetarisch: \_\_\_\_\_

Anzahl Kinder in Begleitung: \_\_\_\_\_

Anzahl Kindermenu Fleisch: \_\_\_\_\_

Anzahl Kindermenu vegi: \_\_\_\_\_

Allergien / bei welchem Menu / Anzahl: \_\_\_\_\_

**Kontakt und Fragen**  
k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16



### «chrüz+quer»- der andere Gottesdienst

Sonntag, 22. Juni 2025, um 10.30 Uhr im Länzihuus  
Suhr mit anschliessendem Imbiss



**Thema: «Himmel – Vertröstung oder echte Hoffnung?»**  
Ist der Himmel eine Vertröstungsdroge für Menschen, die mit der Realität nicht klarkommen oder das Leid (anderer) nicht wahrhaben (wollen)? Brauchen wir die Vorstellung, um mit aller Ungerechtigkeit dieser Welt umzugehen? Wie sieht denn der Himmel überhaupt aus? Die Vorstellungen vom Jenseits gehen weit auseinander. Die Bibel spricht vom Himmel in zahlreichen Bildern. Denen gehen wir auf die Spur.

Herzliche Einladung zum «chrüz + quer» Gottesdienst mit Jugendband, Noëmi Schär, Nelli Peters, Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Nica Spreng.

### Voranzeige Kinderwoche

Montag, 4. bis Freitag, 8. August im Länzihuus Suhr

**Joel Ringgenberg, Sozialdiakon | Auch in diesem Jahr ist wieder eine tolle Kinderwoche (Kinder ab 1. Klasse) in Planung.**

Jeweils an fünf Vormittagen von 9.00 bis 11.50 Uhr begleiten wir King Julien auf seinem Abenteuer. Wir garantieren dir viel Spiel und Spass, aber auch kreative Bastelmomente. Anmelden könnt ihr euch über den QR-Code.



FDP



FDP sachlich und verlässlich

**Marcel Lanz | Anfangs April versetzte der amerikanische Präsident die Welt mit der Ankündigung einseitiger Zölle in einen Schockzustand. Den Schweizer Exporteuren brummte er Zölle von 31% auf.**

Unter der Führung der FDP-Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter setzte sich der Bund entschieden für den Schutz der Schweizer Unternehmen ein. In einem weltweit beachteten Telefonat konnte die FDP-Bundesrätin Präsident Trump sachlich und unaufgeregt darlegen, warum die hohen Zölle für beide Volkswirtschaften nachteilig sind.

Kurz nach dem Telefonat legte Trump die zweite Zollerhöhung für vorerst 90 Tage auf Eis. Ende April führte die FDP-Bundespräsidentin Gespräche mit dem US-Finanzminister in den USA. Keller-Sutter erreichte, dass die Schweiz zu jenen 15 Staaten zählt, mit denen die Vereinigten Staaten prioritär Verhandlungen führen. Kürzlich fand ein weiteres Treffen zwischen Keller-Sutter und dem US-Finanzminister in Genf statt.

Erste Unternehmen – auch in der Region Suhr – sahen sich gezwungen, aufgrund der verbleibenden amerikanischen Zölle von derzeit 10% und der anhaltenden Unsicherheiten Kurzarbeit zu beantragen. Während die FDP-Bundespräsidentin zügig und pragmatisch agierte, verfielen führende SP-Exponenten in polemischen Anti-Amerikanismus – und nehmen damit eine nachhaltige Schädigung der Schweizer Wirtschaft in Kauf.



Die SP-Forderung nach einer engen Abstimmung mit der EU verkennt Trumps Abneigung gegenüber dem Staatenbund. Während die Schweiz auf höchster Ebene mehrfach direkten Kontakt zur Trump-Regierung hatte, verfügen die EU-Spitzen über keinen vergleichbaren Zugang. Mit ihrer Forderung nach «gigantischen Gegenzöllen» übernimmt sie das erratische Vorgehen Trumps und trägt weiter zur Verunsicherung bei.

Diese Episode macht deutlich: Die FDP setzt sich auf allen staatlichen Ebenen sachlich für verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein – sowohl für den kleinen exportorientierten Familienbetrieb in Suhr als auch für den Weltkonzern am Basler Rheinknie.

[fdp-suhr.ch](http://fdp-suhr.ch)

**MALER Martin ORT AG**  
Suhr/Schönenwerd

Malen ■  
Fassaden ■  
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90  
Tel./Fax 062 842 02 37/39  
Belchenweg 3, 5034 Suhr  
Mail: [ort.suhr@bluewin.ch](mailto:ort.suhr@bluewin.ch)

**ELEKTRO SO EINFACH.**

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr  
062 842 47 47 • [suhr@ckw.ch](mailto:suhr@ckw.ch)  
[www.ckw.ch/elektro](http://www.ckw.ch/elektro)

**CKW.**

DER NEUE  
**OPEL FRONTERA**  
AB CHF 24 900.- /

**OPEL**

Ring Garage AG Suhr  
Ringstrasse 3 · 5034 Suhr  
Tel. 062 855 00 70  
[info@ring-garage.ch](mailto:info@ring-garage.ch)  
[www.ring-garage.ch](http://www.ring-garage.ch)

**SVP**



**Erfreulicher Rechnungsabschluss 2024 – aber auch Mahnzeichen**

**Beat Woodtli, Präsident SVP Suhr | Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Suhr schliesst insgesamt positiv ab – ein erfreuliches Ergebnis. Doch trotz des soliden Abschlusses gibt es auch kritische Punkte, auf die hingewiesen werden muss.**

Besonders auffällig ist der starke Anstieg der Ausgaben im Sozialbereich. Im Vergleich zu 2023 sind diese um rund 1 Million Franken gestiegen. Diese Entwicklung sollte den Gemeinderat wachrütteln. Es ist höchste Zeit, in diesem Bereich Gegensteuer einzuleiten. Die Ausgaben müssen konsequent auf ihre Notwendigkeit überprüft werden – so kann es nicht weitergehen.

Auch das starke Bevölkerungswachstum – Suhr nähert sich der Marke von 12 000 Einwohnern – stellt die Gemeinde vor grosse Herausforderungen. Insbesondere in der Infrastruktur stehen bedeutende Investitionen an. Ein Beispiel ist das geplante Schul-

haus im Schulzentrum Dorf, für das eine Investitionssumme von 15,5 Millionen Franken vorgesehen ist. Die heutigen Anforderungen an Schulräume, Gruppenräume und Aufenthaltsqualität sind hoch – das erklärt die Kosten, wirft aber auch Fragen auf. Auf privater Basis könnte ein solcher Bau vermutlich zu deutlich tieferen Kosten realisiert werden.

Wir erwarten mit Spannung den Bericht der Finanzkommission (Fiko) zur bevorstehenden Gemeindeversammlung. Dieser wird jeweils kurz vor der Versammlung auf der Homepage der Gemeinde Suhr veröffentlicht. Der Bericht bietet wertvolle Einblicke zu den traktandierten Themen – eine Lektüre, die wir allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wärmstens empfehlen. Auch wir werden uns diesen Bericht wie gewohnt zu Gemüte führen.

**svp-suhr.ch**

**Pflegezentrum Lindenfeld**

Ihr Partner für Anschlusslösungen nach Spitalaufenthalt

**Wir machen Sie fit für Zuhause oder sorgen für ein passendes Setting.**

**Wenn es schnell gehen muss**

- Kurzzeitpflege
- Sofortaufnahmen
- Ferienaufenthalte
- Tagesbetreuung «Uf Bsuech»

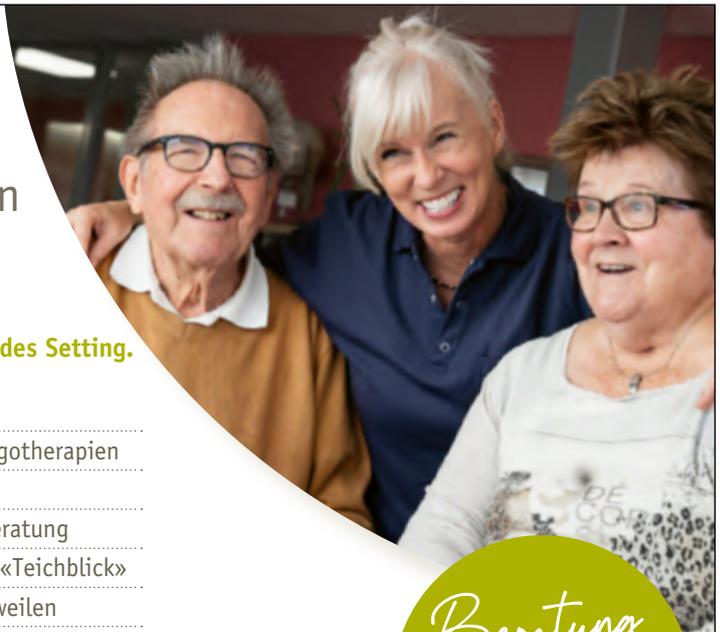
**Stationäre Angebote**

- Spezialisierte Langzeitpflege
- Spezialisierte Palliative Care
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Gerontopsychiatrie

**Unsere Extras**

- Ambulante Physio- & Ergotherapien
- Eigener Arztdienst
- Aufnahme- und Sozialberatung
- Öffentliches Restaurant «Teichblick»
- Parklandschaft zum Verweilen
- Beratungsstelle Alzheimer Aargau bei uns im Haus

**Das KSA befindet sich in unmittelbarer Nähe, und wir pflegen einen partnerschaftlichen Austausch auf allen Ebenen.**



*Beratung*  
Aufnahme- und Sozialberatung  
**062 838 01 25**



Entdecken Sie unsere Möglichkeiten



Melden Sie sich online an

**LINDENFELD**  
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch



## Zukunft Suhr



### Wahlen 2025 – Eine Frau fürs Miteinander

**Heike Fischer | Im Herbst darf die Bevölkerung den Gemeinderat wählen. Wir von «Zukunft Suhr» stellen fünf Kandidierende zur Wahl. Neben den beiden bisherigen Thomas Baumann und Oliver Krähenbühl stehen drei weitere Kandidierende auf unserem Wahlticket.**

In dieser **SUHRPLUS** Ausgabe porträtieren wir Heike Fischer. Sie stellt sich als engagierte und kompetente Kandidatin für die Gemeinderatswahl zur Verfügung.



**Heike Fischer, \*1979**

parteilos

bisher / neu: neu

Beruf: Architektin

Familiensituation: verheiratet, zwei Kinder

Interessen: Gilgenplatz, Handball, lesen

Was bewegt mich dazu, bei der Wahl zum Gemeinderat anzutreten? Vereinfacht gesagt, ist das die Freude am Gemeindeleben. *Miteinander leben – nicht nebeneinander her.*

Dieser Grundsatz ist mir wichtig. Wer anfängt darüber nachzudenken, merkt schnell: Er betrifft viele Lebensbereiche. Damit echtes Miteinander entstehen kann, braucht es passende Voraussetzungen.

Es beginnt mit kurzen Begegnungen auf der Strasse. Die finden vor allem dann statt, wenn wichtige Anlaufpunkte für das Alltagsleben wie der Einkaufsladen, der Arzt oder die Beiz in der Gemeinde vorhanden sind. Je vielfältiger das Angebot desto weniger Grund gibt es, dafür in andere Gemeinden zu fahren. *Stichwort: Standortmarketing einführen.*

Wenn Wege angenehm zu Fuss, mit dem Velo oder dem Bus machbar sind, entstehen Begegnungen und Gespräche fast von selbst. *Stichwort: ÖV, Fuss- und Veloverkehr verbessern.*

Weiter geht es mit Aussenräumen, die zum Spazieren und Verweilen einladen. Das sind nicht die asphaltierten Plätze, auf denen wir uns wohlfühlen. Es sind die Orte mit vielfältigen Grünflächen, am Wasser, mit Bäumen

und Sitzgelegenheiten – eingebettet in gut geplante Architektur und Städtebau. *Stichwort: Aussenräume stärken.*

Begegnung braucht Räume als Treffpunkte und Angebote für unterschiedliche Gruppen, um langfristiges Miteinander zu ermöglichen. Vieles entsteht aus Freiwilligenarbeit – oft genügt ein kleiner Anstoss dazu. *Stichwort: Vereine, Freizeit- und Kulturangebote fördern.*

Miteinander gilt für alle. In Suhr leben viele unterschiedliche Kulturen, die es gilt zusammenzubringen. In der Schule ist das tagtäglich zu erleben. Anderswo ist der Kontakt schwieriger. *Stichwort: Integration sicherstellen.*

Das Leben soll in Suhr stattfinden und das möchte ich gerne mitgestalten!

#### Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

[zukunft-suhr.ch](http://zukunft-suhr.ch)

Ihr optimales Klima.  
Unsere Motivation.

**Kompetent beraten bei Service, Neubau oder Sanierung.**

**Widmer+ Co. AG**  
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33  
5034 Suhr  
Telefon 062 825 45 45  
Telefax 062 825 45 54  
[info.suhr@widmer-heizung.ch](mailto:info.suhr@widmer-heizung.ch)

**DACIA MODELLE**

Erleben Sie die neuen Dacia Modelle!

**ATG** Aare Touring Garage  
5033 Buchs | Aarau  
Steinacher mattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

**CENTRAL SUHR**  
RESTAURANT

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.30 – 14.00 / 16.30 – 23.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag Ruhetag

[www.central-suhr.ch](http://www.central-suhr.ch)

Celik GmbH, Tramstrasse 23, 5034 Suhr, 062 842 34 00, [info@central-suhr.ch](mailto:info@central-suhr.ch)

**EWAG** **E. Widmer AG**  
Tramstrasse 47  
5034 Suhr

◀ **Elektro**  
◀ **Telecom**  
◀ **Netzwerk**

[www.ewagsuhr.ch](http://www.ewagsuhr.ch)

## 20 Jahre «Zukunft Suhr» – Spaziergang

**Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr»** | Im 2025 feiert das Parteienbündnis «Zukunft Suhr» sein Jubiläum. Suhr hat sich in diesen 20 Jahren stark gewandelt und wird sich weiterhin wandeln. Wir von «Zukunft Suhr» gestalten diesen Wandel mit.

Räumliche Entwicklung, Langsamverkehr, Zusammenleben, Ökologie: Dies sind Themen mit denen sich «Zukunft Suhr» intensiv beschäftigt. Vieles hat sich in eine positive Richtung bewegt. Suhr wird als starke und lebendige Gemeinde wahrgenommen. Was hat sich gewandelt? Was muss sich noch bewegen? Diesen Fragen gehen wir in unserer Anlass-Serie nach.

### Anlass-Serie im Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr werden wir mit verschiedenen Anlässen begehen und feiern. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Wandel erleben – Spaziergang

Kommen Sie mit auf einen spannenden Spaziergang, die der Wandel in Suhr zum Thema hat und erfahren Sie welcher positive Wandel auch Dank «Zukunft Suhr» stattgefunden hat.

Wir werden folgende Stationen besuchen:

Zeit	Ort	Themen
14.00 Uhr 5 min	Elektraweg, Tagesstruktur Feld	Besammlung und Begrüssung, Elternmitwirkung, Verein Mittagstisch Feld
14.30 Uhr 10 min	Nachbarschaftshaus, Alter Konsum	Wandelnde Nutzung alter Gemeindeligenschaften (Integrationsförderung, Sprachtreff, Bistro) Freiwilligenarbeit und Integration
15.00 Uhr 15 min	Länzihuus	Einsätze des Natur- und Vogelschutzvereins, Lehrpfad, Integrationsförderung durch ref. Kirche
15.15 Uhr 10 min	Badi	Neugestaltung Traglufthalle
16.30 Uhr	Nachbarschaftshaus, Zopfmatte	Altersgerechtes Wohnen Zopfmatte, Gestaltung Aussenraum (Verein fragile), Neuzuzüger:innen, Spielerei, Ausklang mit äthiopischem Apéro

**Wandel erleben – Spaziergang**  
 Samstag, 21. Juni 2025, 14.00 – 16.30 Uhr  
 Ort: Suhrer Gemeindegebiet,  
 Treffpunkt: Elektraweg, Tagesstruktur Feld  
 Erleben, wie sich Suhr bezüglich Angebote und Zusammenleben verändert hat und wo «Zukunft Suhr» daran beteiligt ist. Spaziergang durch Suhr.

**Wandel gestalten – Jubiläumsfeier**  
 Samstag, 6. September 2025, 17.00 – 24.00 Uhr  
 Ort: Töpferhaus, Schützenweg 5, Suhr  
 Grosse Jubiläumsfeier zum sich begegnen, geniessen, würdigen, feiern und Zukunftsvisionen entwickeln.

Vergangener Anlass:  
**Wandel erfahren – Velotour durch Suhr**  
 Samstag, 26. April 2025, 14.00 – 16.00 Uhr  
 Ort: Suhrer Gemeindegebiet, Treffpunkt: Bahnhofplatz Suhr  
 Erfahren, wie sich Suhr räumlich verändert hat und wo «Zukunft Suhr» besonders beteiligt war. Velotour zu Plätzen, Strassen, Gebäuden.

**20 JAHRE ZUKUNFT SUHR**  
**WANDER ERLEBEN SPAZIERGANG**  
**SA, 21. JUNI**  
 14 – 16.30 Uhr  
 Ort: Suhrer Gemeindegebiet  
 Treffpunkt: Tagesstruktur Feld, Elektraweg, Suhr  
 Erlebe auf einem Spaziergang, wie sich Angebote und das Zusammenleben in Suhr verändert haben.

**DRUCKEREI SUHR**

**BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN**

Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreib! Rund **VIERT KILOGRAMM PAPIER UND KARTON** in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden. Holen Sie die Bastelbox zum Abholpreis von **NUR FR. 25.–** während den Bürozeiten in unserer Druckerei ab (Bar- oder Twintzahlung).

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

**BIRCHER AG**

Malen  
Beschriften  
Gipsen  
Lackieren

**IN FARB & FORM ENORM**

SUHR/AARAU  
 TEL. 062 855 55 55  
 WWW.BIRCHERAG.CH

## Bellvida Training AG



### Der Sommer kommt in grossen Schritten näher – Höchste Zeit für eine Sommeraktion!

Das Bellvida Gesundheitscenter ist in Suhr die erste Adresse für ein ganzheitliches gesundheitsorientiertes Training. Neben den neusten Trainingsgeräten werden unsere Kunden/innen auch in den Bereichen Ernährung und Entspannung professionell unterstützt. Mit vielen Kursen (Pilates, Yoga, Ganzkörper, Blackroll, Intervall und TRX) ist auch dies eine angenehme Abwechslung zum gezielten Kraft- und Ausdauertraining an den Geräten im Bellvida. Schon bald können sich unsere Kunden/innen über zwei neue Laufbänder freuen.

Der Sommer kommt in grossen Schritten näher. Höchste Zeit sich um die Sommerfigur zu kümmern. Damit es sich doppelt lohnt haben wir eine attraktive Aktion gestartet. Möchtest du davon profitieren ist jetzt der ideale Zeitpunkt damit zu starten! Unser Gesundheitscenter ist während unseren Öffnungszeiten durchgehend betreut.

Das Bellvida Team freut sich über viele neue Gesichter.



#### Öffnungszeiten

Mo/Mi/Fr: 8.00 bis 21.30 Uhr  
 Di/Do: 6.00 bis 21.30 Uhr  
 Sa/So\*: 8.00 bis 16.00 Uhr

\*Sommeröffnungszeiten an den Wochenenden in den Monaten Juli/August von 8.00–14.00 Uhr geöffnet.

## Tennisclub Suhr

### Gelungener Start in die Tennis Saison

Die Tennis Saison konnte bei schönem Wetter anfangs April bei lockerem Spielbetrieb und guter Stimmung eröffnet werden.

Der Schnuppertag am 26. April war ein voller Erfolg: Zahlreich Interessierte fanden sich auf unseren Sandplätzen ein. Ob erste Tenniserfahrungen oder länger zurückliegende Begegnungen mit dem Schläger – für alle war etwas dabei. Es wurde ausprobiert, gespielt und aufgefrischt.

In Zusammenarbeit mit der Tennisschule KEEPCOOL bieten wir Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sowie individuelle Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene an. Unsere Junioren und Juniorinnen trainieren in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen. Die Trainings finden je nach Gruppe jeweils montags, dienstags oder donnerstags statt.

Derzeit befinden wir uns mitten in der spannenden Interclub-Saison. Unser Herren-Team der 2. Liga ist mit zwei Siegen vielversprechend gestartet und hat gute Chancen, sich für die Aufstiegsspiele zu qualifizieren. Auch unsere Jungsenioren sind mit einem Sieg und einer Niederlage ordentlich in die Saison gestartet.

Hast du Lust aktiv zu werden und Tennis zu spielen? Neue Mitglieder – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen zur Mitgliedschaft gibt es bei uns auf der Homepage ([tennis-suhr.ch](http://tennis-suhr.ch)) oder direkt bei uns im Club.



## Quartierverein Feld

### Auf die Plätze, fertig – Feldhasenlauf zum Dritten!

Sandra Berger | Teilnehmendenrekord, spannende Renntechniken und viele glückliche Gesichter – das war der 3. Feldhasenlauf! Am ersten Mai-Samstag ist im Feld-Quartier wieder viel los gewesen: Die Dritte und somit schon etwas wie zur Tradition gewordene Ausgabe des Feldhasenlaufs, organisiert vom Quartierverein Feld, hat stattgefunden. Spannend sind nicht nur die Rennen gewesen – auch das Wetter hat sich von seiner abwechslungsreichen Seite gezeigt. Während es beim Aufstellen noch ab und an geregnet hat, sind die Rennen dann bei mehrheitlich trockenen Bedingungen über die Bühne gegangen.

Schon früh am Morgen haben die Helferinnen und Helfer alles vorbereitet und aufgestellt: Die Startnummernausgabe eingerichtet, den Kuchenstand aufgebaut, die Strecke gesichert und ausgeschildert und die frischen Brötchen in die Goodie-Bags für die Kinder verteilt. Um halb zehn Uhr sind dann die kleinsten Läuferinnen und Läufer beim Brunnen



Quartierverein Feld

Aufwärmen bevor bald der Startschuss fällt!



Quartierverein Feld

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen rennen los.



Quartierverein Feld

Volle Ränge bei der Siegerehrung.



Quartierverein Feld

Die Helferinnen beim Kuchen- und Getränkestand.

Quartierverein Feld



Quartierverein Feld

Spannendes Duell auf den letzten Metern beim Rennen der ältesten zwei Klassen.



Quartierverein Feld

Renntaktik: Auch die letzten werden in Erinnerung bleiben.

Gönhardweg/Bachstrasse aufgetaucht, um ihre Startnummer abzuholen. Schon bald ist der Gönhardweg gut gefüllt gewesen mit vielen Kindern, die sich auf ihr Rennen vorbereitet haben: Hier noch etwas getrunken oder ein Traubenzucker gegessen, da noch die Schuhe einmal gut zugeschnürt oder die Startnummer montiert – pünktlich um 10.00 Uhr ist der Startschuss zum ersten Rennen gefallen. Die rund 250 Kinder (und damit neuer Teilnehmendenrekord) sind nach Schulstufen gerannt, wobei die ältesten Kinder zwei grosse Runden mit einer Gesamtdistanz von 1,4 km zu laufen hatten. Am Wegrand sind die Kinder von ihren Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis, Klassenlehrpersonen sowie Quartierbewohnenden angefeuert worden. Dabei haben die Kinder unterschiedliche Renntaktiken an

den Tag gelegt: Von Beginn an Vollgas und so durchgezogen bis ins Ziel, das Feld nach der ersten Runde von hinten aufgerollt oder sich vorgenommen, den letzten Platz zu erlaufen, getreu dem Motto «an die ersten und an die letzten wird man sich erinnern». Egal mit welcher Taktik, ins Ziel sind alle gekommen und haben dort die wohlverdiente Medaille und einen Goodiebag (gefüllt unter anderem mit einem tollen Sport-T-shirt) erhalten.

Nach dem letzten Rennen hat sich dann der Platz beim Brunnen erneut gefüllt: Die Siegerehrung ist noch auf dem Programm gestanden: Die beiden Spieler Colin Hegner und Esey Gebreyesus und der Athletiktrainer Nobert Fischer vom FC Aarau haben durch die Siegerehrung geführt. Als Extra hat es noch einen Wettbewerb gegeben, bei dem zwölf Kinder eine Schnupperlektion bei den Adler Kids (Fussballschule des FC Aarau) gewonnen haben.

Der Vorstand des Quartiervereins bedankt sich herzlich bei den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung: Simsala Gym, Nexspo (Hauptsponsoren), Aargauische Kantonalbank, Alter Konsum, Crossfit Aarau, FC Aarau, HSC Suhr Aarau, Lindenapotheke Suhre Park, Lindenfeld Spezialisierte Pflege Suhr, migrolino, Migros Kulturprozent, Schärer Rechtsanwältin Aarau, Smartec, Solarmarkt und Valiant Bank.

Ebenso bedankt sich der Quartierverein sehr herzlich bei den rund 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenbäckerinnen sowie der Schulleitung und den Klassenlehrpersonen für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Euer aller Engagement schätzen wir sehr! Und nicht zuletzt DANKE an alle Kinder, die so freudig und engagiert mitgerannt sind und diesen Feldhasenlauf zu diesem tollen Event gemacht haben.



Quartierverein Feld

Siegerehrung mit zwei Spielern des FC Aaraus.



- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

**Ein Schluck sympathischer**

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



**Kuhn AG** Ihr Elektroinstallateur  
Service | Renovation | Neubau

Gewerbstrasse 8 | 5034 Suhr  
Telefon 062 855 50 50  
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

**Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen**  
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung

## Zäme in Suhr

### Erstes Altersforum des Vereins «zäme in Suhr» Erfreulicher Start – viele Themen für die nächsten Treffen sind notiert

Welche Anliegen beschäftigen die Suhrer und Suhrerinnen in der Alterspolitik? Diese umfassende Frage stellte sich die Fachgruppe des Vereins «zäme in Suhr» für das erste Altersforum, das am 28. April 2025 stattfand und wofür etwa 30 Interessierte ins Schulhaus Vinci kamen. Der Anlass wurde bewusst nicht als vereinsinternes Projekt ausgeschrieben – wollte man doch möglichst viele Interessierte zu diesem Austausch einladen und ihre Meinung abholen. Natürlich freut sich der junge Verein über möglichst weitere zahlreiche Mitgliedschaften – seien sie aktiv oder passiv. Während sich aktive Mitglieder ganz nach ihren individuellen Interessen und Ressourcen persönlich für Mitmenschen engagieren, tun es Passivmitglieder mit einem finanziellen Beitrag.

#### Start mit dem Thema «Wohnen im Alter»

Beat Rüetschi, Leiter der Fachgruppe Alterspolitik, orientierte über den Ablauf des Anlasses und begrüßte die Anwesenden sowie den präsenten Gemeinderat Carmen Suter, Daniel Rüetschi und Oliver Krähenbühl. Die Gemeindepräsidentin bedankte sich für das Engagement des neu gegründeten Vereins, der sich für die Anliegen der älteren Bevölkerung einsetzt, aber auch zum generationenübergreifenden Verständnis beiträgt. Vom Vorstand richtete Grischa Ruprecht, zuständig für die verschiedenen Fachbereiche, das Wort an die Mitwirkenden und bedankte sich für die Bereitschaft, ihre Gedanken und Ideen einzubringen.

#### Mehrgenerationenwohnen – wie geht das?

Von der Fachgruppe eingeladen, nahm Muriel Müller, Siedlungscoach DOMUM Gränichen, alle Anwesenden auf eine Reise mit und präsentierte in ihrem Impulsreferat das Thema «Mehrgenerationenwohnen». Auf eingängliche Weise verstand sie es dieses früher selbstverständlich gelebte Modell ins Plenum zu bringen und übertrug die Erkenntnisse und Möglichkeiten auf den heutigen Zeitgeist. Sie zeigte zudem auf, dass nur schon kleine Begegnungen in der Hausgemeinschaft zum positiven Zusammenleben beitragen.

#### Bunter Gedankenaustausch

Inspiriert durch das Gehörte, ergaben sich im Anschluss an das Referat an den Gruppentischen vertiefte Diskussionen, Wünsche und Hinweise zum Wohnen im Alter. Diese wurden zu Papier gebracht und vorgestellt:

- Welche konkreten Erkenntnisse können wir für Suhr nutzen, vor allem auch im Hinblick auf die sich abzeichnende Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung?
- Wie kann die ältere Bevölkerung ihre Meinung bereits jetzt in die Bearbeitung der neuen Bauvorschriften einbringen?

Die Fachgruppe des Vereins wird sich Gedanken zu den zahlreichen Bemerkungen zum Wohnen machen und über das weitere Vorgehen befinden.

#### Wo drückt der Schuh?

In einem zweiten Teil wurde das Feld geöffnet. Alle Teilnehmenden waren einge-

laden, generelle Anliegen zu formulieren und aufzuschreiben. Diese Unterlagen werden der Fachgruppe Alterspolitik dienen, die künftigen Altersforen mit neuen Themen für die Suhrerinnen und Suhrer attraktiv zu gestalten. Bei Bedarf sollen dann die gewonnenen Erkenntnisse aufbereitet und geeignet in die Vereinsarbeit und nötigenfalls in die politische Diskussion eingebracht werden, immer mit dem Fokus, dass die ältere Bevölkerung nicht vergessen wird.



Engagierter Austausch an den Gruppentischen zu den vielfältigen Themen.



«zäme in Suhr» hilft



Wer sich am Altersforum nicht persönlich äussern wollte, konnte seine Anliegen auf ein spezielles Formular aufschreiben und dieses in einen Briefkasten einwerfen – auch ohne Namensnennung.

**Freier Austausch zum Schluss**

Der dritte Teil des ersten Altersforums diente dem Austausch unter den Teilnehmenden. Der Abend hat gezeigt, dass es geschätzt wird, auf einfache Art Altersthemen anzugehen. Nicht alles ist möglich, aber wichtige Anliegen sollen gehört werden.

**Generationenübergreifend mitmachen und mitdiskutieren – bist du dabei?**

Willst du dich auch einbringen? Mach mit im Verein «zäme in Suhr». Das Anmeldeformular findest du auf der Homepage des Vereins [zi-suhr.ch](http://zi-suhr.ch) oder melde dich bei der Koordinationsstelle (076 266 50 33). Selbstverständlich kannst du auch einfach ans nächste Altersforum kommen. Dieses findet am Montag, 22. September 2025, 19.30 Uhr, statt. Angaben dazu folgen zu gegebener Zeit im Suhr Plus.

**Beatrice Morel | Alois und Rosmarie Müller sind seit 50 Jahren glücklich verheiratet und geniessen die Zeit seit der Pensionierung von Alois sehr, indem sie regelmässig Ausflüge mit der Bahn unternehmen und so neue Orte in der Schweiz entdecken. Da beide noch gut zu Fuss sind, werden die Regionen wandernd erkundet.**

Unglücklicherweise rutscht Alois bei einem Ausflug in die Taubenlochschlucht auf einem nassen Stein aus und fällt auf die Hüfte. Aufstehen ist nicht mehr möglich und da ist «etwas» beschädigt, wie Alois sofort bemerkt. Die Rega, welche beide als Gönner schon seit vielen Jahren unterstützen, ist schnell zur Stelle und der Transport ins nahegelegene Spital funktioniert zügig. Rosmarie darf Alois sogar auf dem Flug begleiten.

Wie Alois schon am Unfallort richtig bemerkt hat, war es nicht ein harmloser Sturz und die Operation wurde schnell in die Wege geleitet. Nach dem erfolgreichen Eingriff ist für die behandelnden Ärzte klar, dass eine mehrwöchige Rehabilitation notwendig ist. Ein Platz in einer Rehaklinik wurde schnell gefunden und Rosmarie freut sich darauf, ihren Alois regelmässig besuchen zu können. Nur, was ist mit der Post zu Hause? Alois kümmerte sich während all den Jahren darum; und so hat Rosmarie keinen Überblick, was zu tun ist. Eigentlich bräuchte sie nur eine Vertrauensperson, welche die Post mit ihr durchgeht und dann mit ihr entscheidet, was zu tun ist. Schliesslich liest man immer wieder von betagten Personen, welche Betrügern zum Opfer fallen.

Rosmarie erinnert sich an den Verein «zäme in Suhr» und kontaktiert die Koordinationsstelle. Die Mitarbeiterin der Gemeinde verspricht, sich darum zu kümmern. Kurze Zeit später meldet sich Maria, eine frisch pensionierte Frau aus derselben Strasse, welche ihre neue Freizeit sinnvoll nutzen und Kontakte knüpfen möchte.

Gerne unterstützt sie Rosmarie dabei, die Post durchzusehen. Aus dem geplanten wöchentlichen Treffen werden schnell mehrere, da sich die beiden Damen sehr gut verstehen und sich regelmässig zu Kaffee und Gipfeli in der Bäckerei treffen und weitere Unternehmungen planen. Die Rehabilitation von Alois verläuft gut und er freut sich, wieder nach Hause gehen zu dürfen. Da Maria noch ein Auto hat, holt sie ihn gemeinsam mit Rosmarie nach Hause. Was als Unglücksfall begann, entwickelte sich zu einer schönen Freundschaft.

Wie wär's mit einem feinen **Aperol Spritz?**  
4 für 2  
**66.-**  
statt 132.-  
solange Vorrat

**JOST**  
Robert Jost AG  
Eisenwaren ■ Haushalt  
Schliesstechnik

[www.jost-eisenwaren.ch](http://www.jost-eisenwaren.ch)  
[info@jost-eisenwaren.ch](mailto:info@jost-eisenwaren.ch)

Tramstrasse 21 5034 Suhr  
Haushalt 062 842 47 65  
Eisenwaren 062 842 67 40

**SAXER**  
Plattenbeläge AG  
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44  
Natel 079 445 08 82  
[s.saxer@bluewin.ch](mailto:s.saxer@bluewin.ch) 5033 Buchs

**REV METALL GMBH**

**Garage Meyer Suhr AG**

**BIRCHER AG**  
Malen Schriften Gipsen Lackieren

**CENTRAL SUHR**  
RESTAURANT



## Vorstellung ZiS Vorstand

Der Vorstand des noch jungen Vereins «zäme in Suhr» ist mit viel Engagement und Tatendrang in die vielfältigen Aufgaben gestartet. Die Mitgliederzahlen sind steigend, was die Vereinsverantwortlichen sehr freut. Wir möchten Ihnen zu den Namen, die Sie auf dem Organigramm in einer früheren SuhrPlus-Ausgabe gesehen haben, nun auch die Menschen dahinter zeigen.

Renate Läderach, Vorstandspräsidentin, steht Ihnen für Fragen rund um das Vereinsleben gerne zur Verfügung (hallo@zis-suhr.ch)



**Renate Läderach**  
Präsidentin

Meine Motivation zur aktiven Mitarbeit im Vorstand des Vereins «zäme in Suhr» ist es, engagiert am Aufbau bei der Idee mitzuarbeiten, dass in Suhr eine über Generationen sorgende Gesellschaft wachsen soll. Seit einigen Jahren bin ich in der Gemeinde Suhr schon als Freiwillige tätig. Gerne bringe ich meine Erfahrung

aus meinen verschiedenen Vorstandsaktivitäten als Präsidentin in den neuen Verein ein und gehe mit meinen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam die Herausforderungen des neuen Vereins «zäme in Suhr» an.



**Grischa Ruprecht**  
Projekte

Ich engagiere mich im Vorstand von «zäme in Suhr», weil ich überzeugt bin, dass eine generationenverbindende Gesellschaft aktiv gestaltet werden muss. Seit Jahren setze ich mich in Suhr freiwillig ein und bringe sowohl meine berufliche Erfahrung als auch die Erfahrung aus verschiedenen Vorstandsämtern in den neuen Verein ein.

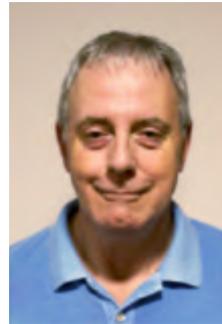
Mein Ziel ist es, das Alter in Suhr bewusst zu organisieren – für mehr soziale Einbindung, Unterstützung, aber auch Austausch zwischen den Generationen. In einer zunehmend schnelllebigen Zeit ist es wichtiger denn je, Verständnis, Akzeptanz und Zusammenhalt zu stärken. Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Herausforderungen im Vorstand anzugehen, wo ich für die Fachbereiche und Projekte dieses neuen Vereins zuständig bin.



**Regina Gerber-Werder**  
Finanzen

Als baldige Jungseniorin beschäftige ich mich damit, wie der Übergang von der Berufstätigkeit in die Pensionierung gelingen kann. Wichtig sind mir generationenübergreifende Gemeinschaft und Zusammenleben. Daher beeindruckt mich die Ziele des neuen Vereins «zäme in Suhr» für eine sorgende Gemeinschaft über alle

Generationen. Gerne helfe ich als Kassiererin aktiv mit, den neuen Verein aufzubauen und mitzugestalten. Meine berufliche Erfahrung aus der Sozialversicherung sowie die frühere Vorstandstätigkeit in einer Ärzteorganisation (Buchhaltung, Kasse) bringe ich gerne ein.



**Eric Morel**  
Marketing

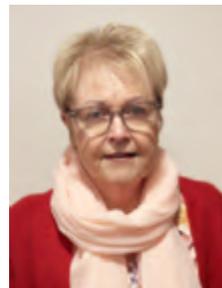
Die Idee des Vereins «zäme in Suhr», sich für eine sorgende Gesellschaft einzusetzen, finde ich sehr gut und möchte daher meinen Teil dazu beitragen. Durch meine Selbstständigkeit habe ich viel mit Menschen zu tun und schätze den vielseitigen Austausch und die interessanten Gespräche. Ich freue mich auf die kommenden Tätigkeiten, um möglichst viel Gutes zu bewirken.



**Susanne Geissberger Brunner**  
Beisitzerin

Die Ziele des neuen Vereins «zäme in Suhr» für eine sorgende Gemeinschaft überzeugen mich, ich sehe darin eine zukunftsweisende Idee für unser «Dorf» und unser Zusammenleben. Meine aktuellen Erfahrungen als freiwillig Frühpensionierte möchte ich zusammen mit meinen vielfältigen Berufserfahrungen im neuen Vorstand einsetzen.

Konzeptionelles, strategisches und «Neues»-Denken liegen mir und ich freue mich, diese zusammen mit den Vorstandsmitgliedern für Suhr zu nutzen. Als vielseitig interessierte Generalistin bin ich im Vorstand in der Funktion als Beisitzerin tätig und wirke somit dort mit, wo Bedarf besteht. Um auch die praktische Seite und Herausforderungen zu kennen, engagiere ich mich ebenfalls aktiv in der Nachbarschaftshilfe.



**Doris Tanner**  
Kommunikation

Als Coach und Erwachsenenbildnerin fokussiere ich mich auf den Menschen und seine bzw. ihre Lebens- und Veränderungsprozesse. Dazu gehört auch das Älterwerden, das mich seit einigen Jahren auch persönlich betrifft. Die Idee der sorgenden Gemeinschaft, die in Suhr nun im Verein «zäme in Suhr» lebendig wird, spielt dabei für mich eine wichtige Rolle,

deshalb engagiere ich mich sehr gerne für dieses Konzept. Ergänzend dazu freue ich mich, als langjährige Projektleiterin den Verein mit diesen Kompetenzen in der Aufbauphase tatkräftig zu unterstützen und zu gestalten.



**Erhan Babac**  
Administration

Ich bin motiviert, mich für den Verein «zäme in Suhr» einzusetzen, um die Mitgestaltung von Alters- und Generationsfragen aktiv fördern zu können. Es ist wichtig, den Zusammenhalt zwischen verschiedenen Kulturkreisen und Altersgruppen gezielt zu fördern, um die Attraktivität und Lebensqualität in der Gemeinde weiter zu stärken.

Gerne setze ich mich mit Leidenschaft ein, ein vielfältiges und spannendes Angebot für die Gemeinschaft zu entwickeln und freue mich, als Teil des neuen Vorstandes für den Bereich Administration zuständig zu sein.

## Natur- und Vogelschutz



### Die Hain-Schnirkelschnecke

**Lukas Kohli | Die Hain-Schnirkelschnecke (*Cepaea nemoralis*) ist eine von unzähligen Arten, die unsere Böden fruchtbar machen. Sie wurde von Pro Natura zum Tier des Jahres 2025 gekürt, um auf die Bedeutung eines respektvollen Umgangs mit der biologischen Vielfalt unter unseren Füßen aufmerksam zu machen.**

In der Schweiz kommen etwa 200 verschiedene Arten von Hüsli-Schnecken vor. Die Hain-Schnirkelschnecke gehört mit einem Gehäusedurchmesser von rund 2,5 Zentimetern zu den grösseren einheimischen Schneckenarten. Ihr kugelförmiges Gehäuse ist gelblich, rötlich oder bräunlich gefärbt, mit oder ohne dunkle Bänder, und hat einen charakteristischen dunklen Rand. Bei der sehr ähnlichen Garten-Schnirkelschnecke (*Cepaea hortensis*) sind der Gehäuserand und der Nabel stets hell gefärbt. Die Hain-Schnirkelschnecke besiedelt lichte Wälder, abwechslungsreiches Kulturland sowie naturnahe Gärten. Da solche Lebensräume nicht häufig sind, ist die Art relativ selten.

Zur Paarungszeit im Frühling oder Herbst bieten die Hain-Schnirkelschnecken ein faszinierendes Schauspiel. Bevor die zwitterigen Tiere Samenpakete austauschen, lieblosen sie sich stundenlang. Anschließend legen sie einige Dutzend Eier in selbstgegrabene Erdhöhlen. Nach zwei bis drei Wochen schlüpfen die winzigen Schnecken und haben dann erstaunlicherweise schon ein Häuschen von knapp 3 Millimeter Durchmesser! Das Schneckenhaus ist nicht nur der Rückzugsort der Schnecke bei Trockenheit oder Kälte. Im Gehäuse befinden sich auch Herz, Leber, Lunge, Magen und Niere des Tieres. Die Hain-Schnirkelschnecke wird erst mit etwa drei Jahren geschlechtsreif und kann bis zu sechs Jahre alt werden.

Die Hain-Schnirkelschnecke bewegt sich auf ihrem muskulösen Fuss vorwärts, immer auf einem Teppich aus selbst produzierten Schleim gleitend. Sie kann dabei bis zu 3,5 Meter pro Stunde zurücklegen. Je nach Bedarf produziert sie unterschiedlichen Schleim: zum Reisen, für die Paarung oder bei Verletzungen.

Schnecken spielen eine wichtige Rolle in der Nahrungskette. Sie sind Beute für viele Tiere, darunter spezialisierte Räuber wie bestimmte Laufkäfer, Glühwürmchen und andere Schneckenarten. Auch Vögel wie Ente, Amsel, Sing- und Misteldrossel, sowie Amphibien wie Feuer salamander und Erdkröte, und Säugetiere wie Igel, fressen Schnecken.

Rund 40 Prozent der in der Schweiz vorkommenden Hüsli-Schnecken sind kleiner als 5 Millimeter und werden daher kaum wahrgenommen. Sowohl kleine als auch grosse Landschnecken sind jedoch wichtige Bestandteile des Nährstoffkreislaufs. Sie helfen dabei, abgestorbenes Pflanzenmaterial zu zerkleinern und im Boden zu verteilen. Regenwürmer, Springschwänze, Hornmilben und Vielborster tragen ebenfalls dazu bei, das organische Material abzubauen. Pilze und Bakterien vervollständigen diesen Kreislauf und stellen die Nährstoffe wieder für die Pflanzen bereit.

Die Hain-Schnirkelschnecke nimmt mit ihrer rauen Raspelzunge abgestorbene Pflanzenteile, Pilze, Moose und Flechten auf. Die meisten Schnecken haben einen ähnlichen Speiseplan. Lebende Pflanzen werden zwar von verschiedenen Schnecken gefressen. Zu den eigentlichen Schädlingen können aber nur zwei Arten von Nacktschnecken gezählt werden: Die bei uns eingeführte Spanische Wegschnecke (*Arion vulgaris*) und die Genetzte Ackerschnecke (*Deroceras reticulatum*). Bei Massenvorkommen können diese Nacktschnecken beträchtliche Schäden in Gemüsegärten anrichten.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Gemüse im Garten vor Schneckenfrass zu schützen, ohne gleich zu Schneckenkörnern oder anderen Giftmitteln zu greifen. Eine naturnahe und vielfältige Gartengestaltung fördert die natürlichen Fressfeinde der Schnecken und trägt so auf nachhaltige



Pro Natura

Vielfalt bei der Hain-Schnirkelschnecke Foto: M. Sorg.



Pro Natura

Der braune Häuschenrand ist ein typisches Erkennungsmerkmal. Foto: S. Vitzthum.

Weise zum Schutz bei. Am wirksamsten sind jedoch Schneckenzäune oder -kragen rund um die Pflanzen. Dabei ist es wichtig, darauf zu achten, dass keine Pflanzenteile über den Zaun ragen, da diese den Schnecken als Brücke dienen könnten. Der Zaun muss zudem tief genug im Boden stecken, damit keine Lücken entstehen, durch die die Schnecken hindurchkommen. Auf einer begrenzten Fläche kann man die Schnecken auch mit Nematoden der Art *Phasmarhabditis hermaphrodita* bekämpfen. Diese natürlichen Feinde helfen, die Schneckenpopulation auf umweltfreundliche Weise zu reduzieren. Zudem ist es ratsam, die Pflanzen morgens zu gießen, da die nachtaktiven Schnecken in einem abends gegossenen Garten ideale Feuchtigkeitsbedingungen vorfinden und dadurch leichter angelockt werden. Regelmässiges Lockern des Bodens erschwert den Schnecken das Finden eines Unterschlupfs und macht es ihnen schwerer, sich im Garten niederzulassen. Das Aufstellen von Bierfallen oder das Streuen von Salz oder Kaffee hilft hingegen nicht.

Die Biodiversität im Boden sichert die Grundlage, auf der wir buchstäblich alle stehen. Wo der Boden durch Versiegelung, schwere Maschinen oder Pestizideinsatz geschädigt wird, leiden Arten wie die Hain-Schnirkelschnecke. Deshalb ruft Pro Natura und der NV Suhr dazu auf, dem Bodenleben mehr Sorge zu tragen.

Malen  
Beschriften  
Gipsen  
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU  
TEL. 062 855 55 55  
WWW.BIRCHERAG.CH

**BIRCHERAG**

**DRUCKEREI SUHR**

**IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.**

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Internet | TV | Mobile

# Internet & TV-Abo

\*Danach ab 74.-/Mt., gültig für Internet & TV mit 7 Tage Replay.

Jetzt profitieren: [quickline.ch](http://quickline.ch)

1 Jahr  
**34.-** /Mt.\*

**2iknet** | **QUICKLINE**



**Die Baumeister.**

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, [www.grundmann.ch](http://www.grundmann.ch)

**Grundmann**  
Die Baumeister